

BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV
Wendelin Bodenmüller
 Weiherhalde 3
 88287 Grünkraut
 Tel. (07 51) 6 10 12
 Fax (07 51) 6 47 37
 E-Mail:
 w_bodenmueller@gmx.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

85 Jahre

Rosa Kraus, KK Winzenhofen

80 Jahre

Werner Honold, KK Ravensburg
 Dietlinde Ament, KK Denkendorf
 Manfred Kirchgessner, KK Hainstadt

75 Jahre

Max Kessler, KK Eberhardzell
 Johann Schweighart, SSK Arnach
 Friedrich Ruck, SG Neuhausen

BERLIN

Geschäftsstelle des LV
Heiko Leistner
 Wotanstr. 12
 10365 Berlin
 E-Mail: Kyffhaeuser-LV-Berlin@web.de
 www.lv-berlin.de

Landespressereferent
Wolfram Mandry
 Tel. (030) 27 52 135
 E-Mail:
 w.mandry@gmx.de

Der Landesverband gratuliert

... gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten August, September und Oktober Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Besonders gratulieren wir am 14.08. unserer Kameradin Marianne Hanisch zum 75., am 09.10. Kameradin Christine Nawrath zum 85., am 14.10. Kameradin Angela Geisler zum 85. Geburtstag und wünschen alles Gute. Die Genannten sind alle von der KK Marienfelde. Ganz herzlich gratulieren wir auch unserem Vorstandsmitglied Dietrich Knüppel am 11.09. von der KK Henning von Tresckow zum 80. Geburtstag und wünschen alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.



Frau Savor, die Leiterin, begrüßt die Teilnehmer.



Der Stand des LV Berlin und rechts die Lichtpunkanlage.

Die Arbeit geht weiter

Nachdem Corona unsere Arbeit stark beeinträchtigt hat, geht es jetzt wieder aufwärts. Der Schießsport läuft schon seit geraumer Zeit wieder einigermaßen planmäßig, und wir hoffen, dass das auch so bleiben kann. Noch ist Corona nicht vorbei, nur eine kleine Atempause und die wollen wir nutzen. Das nächste Großereignis steht auch schon vor der Tür. Die Vorbereitungen laufen. Gemeint ist das Flugplatzfest am

Heiko Leistner
 Landesvorsitzender

Ulrich Hesse
 stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Das Glück ist ein Zustand der Ruhe, der weder Vergnügen noch Schmerzen hervorbringt.

Gaston de Levis

Tag der Reservisten auf dem Gelände des Luftwaffenmuseums der Bundeswehr, am ersten September Wochenende. Hier wollen wir mit unseren Aktivitäten, uns, den Kyffhäuserbund vorstellen und von unserer Arbeit berichten. Geplant ist diesmal wieder das schon traditionelle Glücksrad, das Büchsen werfen, zum zweiten Male das Lichtpunktschießen und erstmals auch ein Torwand schießen. Auch ein Info-Zelt ist geplant. Der Gesamterlös soll wieder sozialen Einrichtungen zu Gute kommen. Dann war ich nach zwei Jahren Pause wieder

im Evangelischen Johannes Stift, welches wir schon seit Jahren mit finanziellen Mitteln bei der Hospiz Arbeit unterstützen eingeladen wo die persönlichen Kontakte wieder aufgefrischt wurden. Es gab viel Neues zu erfahren, u.a. wurde zu Beginn des Schuljahres 2021/22 der Neubau der „August Herman Franke Schule“, einer integrativen Schule, das Reinhard Lange Haus, seiner Bestimmung übergeben. Und wenn ich privat im Lande unterwegs bin schaue ich, wo könnte man etwas für den Kyffhäuserbund tun. So war ich



Gedränge am Glücksrad.

Bildnachweis: Wolfram Mandry, sowie auch Archiv 2019 Wolfram Mandry

diesmal im Kindererholungszentrum Frauensee bei Prieros südlich von Berlin. Hier gibt es unzählige Möglichkeiten der Erholung und Freizeitgestaltung. So sammelte ich Info Material und schickte es an den Bundesjugendreferenten, Kamerad Klaus Keller, um das vielleicht einmal als Alternative für das Bundesjugendzeltlager 2023 zu prüfen. Ja, wenn man mit offenen Augen durchs Land geht und immer auch den Kyff-

häuserbund im Hinterkopf hat kann man viele interessante und spannende Dinge sehen und erleben.

Wolfram Mandry LPR

KIEZ Frauensee:
Alle Angebote im Detail und Anmeldung unter:
(www.frauensee.de/ferienlager)



Einladung Johannesstift.

BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV
Dorfstr. 29
14913 Jüterbog
Tel. (0 33 72) 400 400
Fax. (0 33 72) 43 80 788
Landesvorsitzender
Henrik Schulze
E-Mail:
info@henrik-schulze.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten August, September und Oktober Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum oder einen Ehrentag feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Henrik Schulze
Landesvorsitzender

Torsten Rodenhagen
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Das deutlichste Zeichen von Weisheit ist anhaltend gute Laune.

Michel de Montaigne



Während der Delegierten Tagung, Henrik Schulze stehend.

Der Landesverband Brandenburg wählte einen neuen Vorstand

Am Samstag, den 23. April 2022, trafen sich die Delegierten aus den Kameradschaften des Kyffhäuserbundes Land Brandenburg in Kloster Zinna zu ihrer Jahreshauptversammlung zu der auch ein neuer Vorstand gewählt werden sollte. Nachdem die Kameradschaften Luckenwalde /Jüterbog, Lübbener Jäger und Schützen sowie Trebbin durch ihre jeweiligen Vorsitzenden über die stattgefundenen Wahlveranstaltungen berichtet haben, zog der Landesvorsitzende, Kamerad Henrik Schulze, Bilanz für den Zeitraum seit seiner Wahl am 13. Januar 2019. In dieser Zeit entwickelte sich der Landesverband trotz der Pandemie in

den letzten beiden Jahren durchweg positiv. So hat der Verband seine Gemeinnützigkeit erlangt und sich mit einer Neufassung der Satzung als eingetragener Verein registrieren lassen. Der Pandemie bedingte Ausnahmezustand und die damit verbundenen Einschränkungen der Freiheitsrechte beeinträchtigten auch das Verbandsleben, so Henrik Schulze weiter. So musste die Tagung des Landesvorstandes am 15. November 2020 in Beelitz im Anschluss an die Totenehrung vom Volkstrauertag auf dem Friedhof im Stehen abgehalten werden, weil eine Beherbergung in einer Gaststätte nicht möglich war. Der Landesvorstand verhandelte mit der Stadt Potsdam um den Erhalt der vom Kyffhäuserbund gespendeten Glocke für das Glockenspiel der Garniskirche. Die drohende Einschmelzung wurde abgewendet.

Die Umweltkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen motivierte die Kameraden zur Hilfsbereitschaft, berichtet Henrik Schulze weiter. Nach umfangreichen Recherchen im Internet über unmittelbar betroffene Schützenvereine wählte sich der Landesvorstand die „St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bliesheim/Erftstadt“ als Empfänger einer finanziellen Zuwendung von Spendengeldern aus. Der Landesvorstand unterstützte die Kameradschaft Trebbin mit einer finanziellen Hilfe in Höhe von 300,- Euro, um die Rekonstruktion der Schiesshalle in Gadsdorf voranzubringen. Der Landesverband hat auch personell zugelegt. 2014 gab es 39 Mitglieder in zwei Kameradschaften. 2020 waren es 65 Mitglieder in 4 Kameradschaften. Auch wenn sich die Kameradschaft Wusterwitz zeitweise als Problemfeld zeigte, wird alles für deren Fortbestand getan. Nach der Aussprache und der erfolgten Wahl stand eines fest: Der neue Vorsitzende des Landesvorstandes heißt Kamerad Henrik Schulze. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin ein gutes Händchen.

Peter Helbig
Vorsitzender der KK Trebbin

Bildnachweis: Helko Leisner

Neustart in Luckenwalde

Es ist noch etwas frisch an diesem Samstagmorgen. Das Datum zeigt den 3. April 2022. Es scheint die Sonne und es verspricht ein freundlicher Tag zu werden. In der Luckenwalder Gaststätte „Zum Elstal“ ist die Stimmung alles andere als kühl. Die Kameraden der Kyffhäuser-Kameradschaft Luckenwalde/Jüterbog haben sich zu Ihrer Jahreshauptversammlung getroffen, um über Vergangenes zu berichten und neue Vorhaben zu besprechen. Im Mittelpunkt der Berichterstattung durch den Altvorsitzenden Kamerad Matthias Guth steht natürlich die Frage, wie es gelang, den Schießsport trotz der Pan-

demie in den letzten beiden Jahren aufrecht zu halten. So selbstverständlich war das nicht. Es gab einige Hürden zu nehmen... so informiert Matthias Guth im Beisein des Gastes, dem Landesvorsitzenden des Kyffhäuser Landesverbandes Brandenburg Kamerad Henrik Schulze. In der sich anschließenden Aussprache gibt es dann viele Gedanken und Anregungen wie die Kameradschaft ihren aktiven Beitrag zum sportlichen Leben im Landesverband leisten soll. So wird es zu Beispiel Vergleichswettkämpfe mit den anderen Kameradschaften auf dem Jüterboger Freistand über 300 Meter Entfernung Großkaliber geben. Nach der Wahl des neuen Vorstandes, zu der es keine Über-



Bildnachweis: Peter Helbig

Kam. Grunberg, Kam. Wache, Vorsitzender der KK Luckenwalde Jüterbog Kam. Matthias Guth, Kam. Haase, Kam. Helbig und stehend Kam. Henrik Schulze.

raschungen gibt – der Alte ist auch der Neue – wird die Veranstaltung bei einem deftigen Mittagessen beendet.

Matthias Guth

Vorsitzender der KK Luckenwalde/Jüterbog

BREMEN-WESER/EMS

**Geschäftsstelle des LV
Modersohnweg 6
28832 Achim
Tel. (0 42 02) 36 05**

**Landespressereferent
Wolfgang Ulbricht
OT Uenzen
Im Uenzer Dorfe 9
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. (0 42 52) 35 40
Fax. kein Eingang/nur
Ausgang mit
der Kennnummer
(0 42 52) 90 99 91
Mobil (0173) 94 2 14 73
E-Mail:
wolfgang.ulbricht@
kyffhaeuser-lv-bwe.de
oder wolfgang.ulbricht@
ewetel.net**

KKV Rotenburg-Wümme: Jahreshaupt- versammlung 2022 des Kyffhäuser KV Rotenburg in Wittorf

Der Kyffhäuser Kreisvorsitzende Hermann Bruns begrüßte die Kameradinnen und Kameraden der Kreiskamerad-

schaften KK Armsen, KK Eickeloh, KK Rotenburg, KK Sottrum und KK Wittorf und den Landesschießwart André Klare vom Kyffhäuser Landesverband Bremen-Weser/Ems im Schützenhaus in Wittorf. Nach den Grußworten des KK Wittorf Vorsitzenden Werner Honemann und dem Gedenken der Verstorbenen verlas die Kreisschatzmeisterin Bärbel Honemann den Kassenstandsbericht 2020 und 2021. Dieser Stand sank von Jahr zu Jahr. Der Kreisschießwart Werner Honemann berichtete, dass 2021 und 2022 keine Schießaktivitäten stattgefunden haben und erinnerte an den nächsten wichtigen Termin am 11.06. und 12.06.2022. Da findet in Wittorf die Kreismeisterschaft statt. Er appellierte an die Kameradschaften, dass die Teilnahme an der Kreismeisterschaft wieder ansteigen sollte. Weil die Landesmeisterschaft und Bundesmeisterschaft 2022 in Wittorf stattfindet, wäre es ein gutes Zeichen von unserem Kreisverband Rotenburg. Dann hat der KV Rotenburg und natürlich auch die KK Wittorf zwei neue Schießsportleiter: Benjamin Stolp und Maik Twiefel. Der Landesschießwart besichtigte mit dem Kreisschießwart und dem auch anwesenden Schießwart des Schützenverein Wittorf, Eckhard



Die Geehrten (v.li.): Rolf Kruse, Ilse-Marie Kruse, Erika Schmitt, Werner Schaardt und Ursel Schaardt.

Allermann die neue Meyton Schießanlage. Die Landesmeisterschaft findet am 10. Juli 2022 und die Bundesmeisterschaft am 18. September 2022 beides in Wittorf statt. Das Kreis Herbstschießen, vormals Kreisverbandsfest, ist auf den 23. September und 25. September 2022 in Wittorf terminiert. Dann richtete der Landesschießwart noch einige Grüße des Landesverband aus. Es wurden noch einige Ehrungen vom Kreisvorsitzenden vorgenommen. Die Ehrennadel mit Urkunde in Silber bekamen von der KK Eickeloh: Erika Schmitt, Ilse-Marie Kruse, Ursel Schaardt und Rolf Kruse. Die Ehrennadel in Gold mit Urkunde bekam Edelgard Jäger

(KK Wittorf), Ursula Martin (KK Rotenburg) und Werner Schaardt (KK Eickeloh). Eine besondere Anerkennung für seine langjährige Jugendarbeit kam dem Kameraden der KK Eickeloh zuteil. Für seine unermüdliche Jugendarbeit bekam Werner Schaardt vom Landesschießwart André Klare das Kyffhäuser Verdienstkreuz am Bande verliehen. Es ist die höchste Auszeichnung des deutschen Kyffhäuserbundes. Es wurde auch neu gewählt: 1. Vorsitzender: Hermann Bruns. Seine beiden Stellvertreter sind Werner Honemann und Rudolf Schmitt. Geschäftsführerin: Ursula Adam. Stellvertreterin ist Bärbel Honemann. Kassenwartin:

Bärbel Honemann
 Kreisschießwart:
 Werner Honemann
 Seine Stellvertreter sind Benjamin Stolp und Maik Twiefel

Frauenreferentin: Ursula Adam
 Reservistenbeauftragter: Rainer Schwalbe
 Jugendreferent: Werner

Schaardt. Stellvertreterin ist Lisa-Kristin Meyer
 Zum 2. Kassenprüfer wurde Benjamin Stolp ernannt.
 Nachdem Hermann Bruns das

Schlußwort gesprochen hat, wurde noch die Nationalhymne gesungen.



Übergabe der Spende für die Flüchtlinge aus der Ukraine.

**KK Ritterhude:
 Die KK Ritterhude sammelt 1000 Euro für die Ukraine**

Die KK Ritterhude, hatte im Februar 2022 bei ihrer Monatsversammlung beschlossen, eine Mitgliedersammlung durch zu führen. Der 1. Vorsitzende Berend Albrecht und der 1. Schießwart Gerhard Jantzen, führten durch persönliche Hausbesuche die Sammlung durch. Die Endsumme betrug 1000,00. Diese Spende wurde in einen Offiziellen Rahmen an die Gemeinde Ritterhude beim Bürgermeister Jürgen Kuck, zweckgebunden für die Flüchtlinge aus der Ukraine in der Gemeinde Übergeben.



V.li.: Hinrich Puckhaber, Manfred Sprengler, Klaus Westenberger.

**KK Wallhöfen:
 Jahreshauptversammlung**

Nach 2020 konnte die KK Wallhöfen im April wieder Ihre Jahreshauptversammlung abhalten. Es gab vieles nachzuholen und einen positiven Ausblick in die Zukunft, dass sich das Vereinsleben wieder normalisieren wird. So konnte bereits im Dezember das Adventsschießen und im März das Königsschießen durchgeführt werden. Der Vorstand um Manfred Sprengler wurde einstimmig wiedergewählt. Besondere Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten für 2021 nachträglich Hinrich Puckhaber und in 2022 Klaus Westenberger.

**KKV Syke-Hoya:
 Kyffhäuser müssen den Blick nach vorne richten**

Mangelhafte Beteiligung an Jahrestagung des Kreisverbandes - Bernd Meyer (Schweringen) weiter Vorsitzender. Eine herbe Enttäuschung musste der Vorstand des Kyffhäuser Kreisverbandes Syke-Hoya hinnehmen. Zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Heiligenfelde hatten von neun Mitgliedskameradschaften nur vier Kameradschaften Delegierte entsandt. Fast Komplett angetreten war immerhin der Vorstand des Kreisverbandes mit Vorsitzenden Bernd Meyer (Schweringen) an der Spitze. Warum es zu dieser mangelhaften Beteiligung kam, war selbst Kreis Geschäftsführer Wolfgang Ulbricht (Heiligenfelde) unerklärlich. Die Einladungen seien, sagte er, fristgerecht her ausge-



Der neu gewählte KV Vorstand.

gangen. Ich habe nicht viel zu sagen, es ist sehr wenig gelaufen kündete Bernd Meyer, der auch Vorsitzender des Kyffhäuser Landesverbandes ist, einleitend zu seinem Bericht auf die zurückliegenden zwei Jahre an. Es ging dem Kyffhäuser- Kreisverband nicht besser, wie anderen Organisationen auch, die Pandemie hat die Vereinsarbeit ausgebremst. Meyers Resümee: Wir fangen jetzt wieder hoffentlich von vorne an. KV Ge-

schäftsführer Wolfgang Ulbricht (Heiligenfelde) drückte es so aus: Wir müssen nach vorn und in die Zukunft blicken und das Schiff wieder flott kriegen. Auch seitens der Schießsportleiter Frank Grunwald und Tim Tidau gab es in Sachen Schießsportveranstaltungen nicht viel zu berichten. Das soll sich im laufenden Jahr ändern. Nach der Tagung stimmte Tim Tidau mit den anwesenden Schießsportleitern der Kameradschaf-

ten die Termine der Schießwettbewerbe 2022 ab. Am 29. Oktober wird bei Puvogel (Ochtmännien) der Schießsport Nachmittag ausgerichtet. Das Kreisverbandstreffen ist für den 21. August 2022 im DGH Heiligenfelde vorgesehen. Positiv die Finanzlage die Schatzmeister Holger Bade vorlegte und für die ihm seitens der Kassenprüfung beste Arbeit bescheinigt wurde. Vorstandswahl: 1. Vorsitzender Bernd Meyer (Schweringen), 2. Vorsitzender Jan Hartendorf (Pennigsehl), Geschäftsführer Wolfgang Ulbricht (Heiligenfelde), Schatzmeister Holger Bade (Pennigsehl), 1. Schriftführer Bernd Brümmer (Henstedt), 1. Schießsportleiter Frank Grunwald (Heiligenfelde), 2. Schießsportleiter Tim Tidau (Heiligenfelde), 1. Damenreferentin Ursel Möhlenbrock (Heiligenfelde), 2. Damenreferentin Reinhold Meyer (Zentralkameradschaft).

KK Steyerberg: Familien-Fahrradtour 2022

In diesem Jahr konnte die traditionelle Fahrradtour wieder am Himmelfahrtstag durchgeführt werden.

So trafen sich die Radler am Schützenhaus, um dann bei mäßigem aber trockenem Wetter zu starten. Es ging über die Apfelallee in Richtung Wellie, zurück über den Steyerberger Wilhelmshof nach Heemsche. Auf dem dortigen Rastplatz wurde Pause gemacht; Uwe Wendland versorgte hier die Radler mit Getränken und



Die Teilnehmer.

süßen Sachen. Gestärkt ging es dann natürlich mit Wind von vorne - wieder in Richtung Stey-

berg über den Ahrensbruch zum Schützenhaus. Hier gab es interessante Gespräche über

Dütt und Datt und natürlich das allseits bekannte Salat- und Grillbüfett.

Zum Abschluss der Veranstaltung nahmen Dorothee Mörling und Holger Pieper die Siegerehrung des Vater- und Muttertagpokalschießens vor. Die Sieger bei den Müttern waren: 1. Dorothee Mörling, 2. Sabine Krause, 3. Christa Stigge; beim Vatertagpokal: 1. Frank Bargemann, 2. Hubert Stigge, 3. Holger Pieper. Der Vors. Hubert Stigge dankte allen für die Teilnahme an der Radtour und hier besonders Dorothee Mörling und Sabine Krause für die Vorbereitungen.

LV Bremen Weser-Ems: Jugend Kartfahren in Rastede

Die Kyffhäuser Jugend des Landesverband Bremen Weser-Ems veranstaltete am 22. Mai ein Jugend Kartfahren beim Kart-o-Drom Rastede.

Die Landesjugendwarte freuten sich über die Große Beteiligung an der Veranstaltung. Das Kartfahren kam bei der Jugend

und den Betreuern sehr gut an, alle Beteiligten hatten bei super Wetter sehr viel Spaß. An der Veranstaltung waren die Kameradschaften aus Schwane- wede, Schwerinsdorf, Schwingen und Liebenau beteiligt. Alle Beteiligten fanden bei der Verabschiedung, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war und im nächsten Jahr gerne wiederholt werden dürfe.



Große Beteiligung beim Kartfahren.



Gruppenfoto der Teilnehmer.

KKV Leer: Kreiskönigschießen und neue Königs- kette

Am 26.06.2022 fand nach zweijähriger Zwangspause wieder das Kreiskönigschießen des Kyffhäuser Kreisverbandes Leer statt. Gastgeber der Veranstaltung war die KK Schwerinsdorf

auf deren vereinseigenen digitalen Schießanlagendas Glücksschießen ausgerichtet wurde. Der Kreisverbandvorsitzende Arno Löning sowie die Helfer der Kyffhäuser Kameradschaft Schwerinsdorf konnten sich bei schönstem Wetter über eine ordentliche Beteiligung freuen. Der Kreisverband hatte sich im Vorfeld zum Erwerb einer neuen Königs-kette für die Er-

wachsenen entschlossen, die erstmals ausgeschossen wurde. Die Jugend schoss zeitgleich um den Titel des Kreisjugendkönigs. Die glücklichste Hand bei der Jugend hatte schließlich Hilko Jürgens, der mit seinem Sieg der neue Träger der Jugendkönigskette ist, die ihm von Jugendwart Simon Thomsen überreicht wurde. Bei den Erwachsenen erreichte Karl-Heinz Duin im Stechen gegen Jörg Reuter das beste Ergebnis und ist damit erster Träger der neuen Königs-kette des Kreisverbandes. Für das leibliche Wohl sorgten die Kameradinnen und Kameraden der KK Schwerinsdorf. Mit Pommes, Bratwurst und Krakauer wurde auch hier einiges geboten. Insgesamt war dies somit eine absolut gelungene Veranstaltung, die leider viel zu schnell zu Ende ging.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Jun= Juni 2022, Jul= Juli 2022, Aug= August 2022

95 Jahre

Ursula Martin, KK Rotenburg-Wümme Jun

94 Jahre

Elfriede Schreiber, KK Achim Jul

92 Jahre

Otto Klein, KK Köhlen Jun
Marianne Hollwedel,
KK Heiligenrode Aug

90 Jahre

Hildegard Lehmann,
KK Henstedt Jun

85 Jahre

Edeltraud Jedamski, KK Steyerberg Jun
 Rudolf Küfe, KK Pennigsehl-Mainsche Jul
 Diethard-Klaus Mitschke, KK Rotenburg-Wümme Jul
 Annchen Wieben, KK Leezdorf Jul
 Heinrich Meyer, KK Schweringen Aug
 Heinrich Möhlenbrock, KK Heiligenfelde-Clues Aug

80 Jahre

Marita Coorßen, KK Schwanedewe Jun
 Claus Lauenstein, KK Schweringen Jun
 Lore Wiese, KK Heiligenrode Jun
 Herbert Becker, KK Etelsen Jul
 Heiner Hartje, KK Heiligenfelde-Clues Aug

75 Jahre

Reinhard Lühning, KK Backemoor Jun

Horst Frahm, KK Köhlen Jun
 Reinhard Stumpe, KK Ihrhove Jun
 Hermann Kastens, KK Schweringen Jul
 Bernfried Elsner, KK Schweringendorf Jul
 Walter Goldschrafe, KK Pennigsehl-Mainsche Jul
 Hans-Joachim Kuge, KK Steyerberg Aug
 Dieter Plodroch, KK Heiligenfelde-Clues Aug

Diamantene Hochzeit

Peter Dühnfahr und Frau Hermine, KK Oyten Jul
 Heinrich Reineke und Frau Marianne, KK Heiligenfelde-Clues Aug

Goldene Hochzeit

Herbert Wagner und Frau Margret, KK Steyerberg Jun
 Friedrich Pukall und Frau Margot, KK Heiligenfelde-Clues Jun
 Günter Otersen und Frau Margret, KK Heiligenfelde-Clues Aug

HESSEN

Geschäftsstelle des LV 35091 Cölbe
 Tel. (0 64 21) 88 540 76
 www.kyffhaeuserbund-hessen.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

64. Sitzung des „Beirat für Reservistenarbeit“

Kürzlich fand die 64. Sitzung des „Beirat für Reservistenarbeit“ bei der Deutsch-Französischen Brigade in Müllheim (Baden-Württemberg) statt. Ich hatte die Ehre als Reservistenbeauftragter des Kyffhäuserbund daran teilzunehmen. Die Organisation oblag dem VdRBw (Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr), Durchführung und Sitzungsleitung wurde vorbildlich vom Vorsitzenden des Beirat Kamerad Franz Pfrengle Brigadegeneral a.D. übernommen. Die verschiedenen Beiratsverbände wurden jeweils durch einen ihre Funktionäre vertreten.

Zur Begrüßung in der Robert-Schuman-Kaserne, sowie einen interessanten Vortrag zur D/F-Brigade empfing uns der Stv. Brigadekommandeur Oberst Philipp Leyde.

Zweifelsohne war der anschließende Vortrag zur „Reserve u. Reservistenarbeit in der eidgenössischen Armee“, durch Divisionär Daniel Keller Kommandeur Territorialdivision 2, ein Tagungshöhepunkt. Auch wenn das Schweizer Milizsystem ein eher unbekanntes Terrain darstellt, wurden uns diesbezüglich sehr interessante Aspekte nähergebracht.

Es folgte ein Abstecher in die „Reservistenarbeit der französischen Streitkräfte“, welcher bemerkenswerterweise durch den Reservestaboffizier Major Paul Note vorgetragen wurde, der zwar die reguläre Altersgrenze überschritten hat, aber gleichwohl als Spezialist weiterhin einen Beorderungsdienstposten in der französischen Armee besetzt.

Diese Möglichkeit würde in der Bundeswehr, gerade bei Stabsverwendungen ohne körperliche Belastungen, zu einer nicht unerheblichen Entlastung führen können.

Wobei man feststellen muss, dass diese Diskussion, zwar bislang leider erfolglos, bereits durch den VdRBw intensiv mit der Bundeswehr geführt wird. Es folgte ein Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Müllheim Martin Löffler mit Kurzvortrag zur Lage der Geflüchteten aus der Ukraine.

Der Vortrag und Aussprache zum Thema „Reserve des Heeres. Sachstand und Perspekti-



Bildnachweis: Bundeswehr/Kanthalak

Vertreter der Beiratsverbände bei der Deutsch-Französischen Brigade.

ven“ durch Generalleutnant Johann Langenegger, Stv. Inspekteur Heer und Kommandeur Einsatz, beendeten den ersten Sitzungstag.

Der zweite Sitzungstag begann mit den Ausführungen zu „Aktuelle Sachstände BMVg“ durch Oberst i.G. Haupt. Zusammenfassend wurde auch hier deutlich, dass die Reservistenkonzeption der Bundeswehr aktuell noch nicht in Stein gemeißelt und vieles noch im Fluss ist.

Dies wurde auch noch einmal bei den Kurzvorträgen zum „Sachstand der Ausgestaltung der Reserve in den TSK und OrgBer und zu Forderungen an die unbeordnete Reserve“ durch die Vertreter der TSK und OrgBer im Beirat untermauert.

Demzufolge waren eigene Überlegungen der Beiratsverbände und -vereinigungen zu künftigen Unterstützung der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit nur rudimentär möglich.

Mein Fazit: „Es gibt viel zu tun“ und die zu bohrenden Bretter sind verdammt dick!

Die beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit stellt in dem ganzen System m.E. lediglich einen Appendix dar. Ich befürchte, dass man hier ein wichtiges Potential für die Bundeswehr, längerfristig quasi trockenlegt.

Nur mit Sicherheitspolitischen (SiPol)-Veranstaltungen wird die beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit auf Dauer nicht überlebensfähig sein.

„Mit Speck fängt man bekanntlich Mäuse“.

Wir benötigen hier die Unterstützung der Streitkräfte, in Form von Personal und Material, für Dienstliche Veranstaltungen (DVag) und Verbandsveranstaltungen (VVag) z.B. für Schießen mit HandWaff Bw und Privatwaffen auf den Standortschießanlagen (StOSchAnl) der Bundeswehr.

Hier werden die Kameraden bei der Stange gehalten und wenn überhaupt, wird hier der Nachwuchs generiert!

Thomas Hahn
 Oberstleutnant u. KB ResBeauftrg

KK Josbach: Jahreshaupt- versammlung

Endlich wieder eine Jahreshauptversammlung im gewohnten Stil und ein Wechsel an der Spitze der Kameradschaft. Hans Joachim Jünger, wohl der dienstälteste Vorsitzende einer Kameradschaft im Landesverband Hessen, kandidierte nach 34 Jahren nicht wieder für dieses Amt. In die zweite Reihe zurücktreten, sich als Stellvertreter auf das Schriftliche konzentrieren und die Führung der jüngeren Generation überlassen, sein neues Motto!

So wurden die Ämter im Vorstand neu besetzt.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Andre Kuche, der bisherige Schießwart, gewählt, Peter Henseling behielt seine Aufgabe als Schatzmeister, Schriftführer Armin Mattheis und der neue Schießwart Thomas Wagner rückten in den Ämtern nach. Lang bewährt, wurde Erwin Dewald in seinem Amt als Jugendschießwart bestätigt.

Ein Höhepunkt der Versammlung stellte die Ehrung verdienter Mitglieder durch Erwin Bittorf dem Kreisvorsitzenden



Heike und Thomas Schneider, mittig der Vorsitzende Andre Kuche.

des Kyffh. Kreisverbandes Marburg/Kirchhain dar.

Mia Loreen Hausmann und Tim Wiegand wurden mit der Kyffhäuser Jugendabzeichen geehrt.

Bei der letztjährigen Bundesmeisterschaft wurden Mia Loreen Hausmann Jugendschützenkönigin und Tim Wiegand 1. Ritter, coronabedingt konnte diese besondere Leistung erst in diesem Jahr entsprechend gewürdigt werden. Die Kameraden Thomas Wagner, Michael Rollinger und Stefan Wagner wurden für ihre



Die Ausgezeichneten mit ihren Ehrenurkunden.

Einsätze bei der Erhaltung der Schießsportanlagen mit der Hessischen Bandschnalle des KB geehrt; ebenso Ralf Laudenschach für seine Aktivitäten in der Reservistenarbeit.

Thomas Schneider, verantwortlich für die Gastronomie innerhalb der Kameradschaft wurde mit dem KVK in Silber und Erwin Dewald für seine Verdienste in der Jugendarbeit mit dem KVK in Gold ausgezeichnet.

Eine Überraschung seitens des Ortsbeirates Josbach hatte Herr Daniel Winter parat!

Für das Engagement anlässlich der 825-Jahrfeier Josbachs, überreichte er den Kyffhäusern einen Betrag aus dem Fördertopf der Ehrenamtsförderung des Landkreises Marburg/Biedenkopf.

Andre Kuche dankte allen für ihren Einsatz zugunsten der gemeinschaftlichen Sache und richtete zugleich einen Blick in die Zukunft.

2023 steht die 125-Jahrfeier der Kameradschaft an und da werden alle gebraucht!

KK Hessisch Lichtenau: Jahreshaupt- versammlung

Am 04.06.2022 fand im Märchencafé in Fürstenhagen die Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser Kameradschaft Hessisch Lichtenau statt. Der Vorsitzende gab einen Rückblick über das vergangene Jahr. So konnte das Schießsport wieder auf den Schießständen in Heiligenstadt und Uder durchgeführt werden.

Das Jahresabschluss-Schießen wurde im Dezember auf dem

Schießstand Uder durchgeführt. Im Anschluss nach der Jahreshauptversammlung gab es noch ein gemeinsames Essen. Für die Verdienste der Kyffhäuserkameradschaft wurde Peter Lamsbach und Frank Schuchhardt mit der silbernen Verdienstnadel des Kyffhäuserbundes Hessen geehrt. Alexander Heyner erhielt für 10 Jahre Mitgliedschaft die Treuenadel.

V.li.n.re.: Alexander Heyner, Frank Schuchhardt und Peter Lamsbach.



KK Bosserode: Himmelfahrts- wanderung und Vogelschießen 2022

Auch in diesem Jahr fand an Himmelfahrt die traditionelle Wanderung mit anschließenden

dem Vogelschießen der Kyffhäuser Kameradschaft Bosserode statt.

Die Kameradschaft machte sich morgens auf dem Weg durchs Wildecker Tal über Schloss Blumenstein und trafen sich am gewohnten Treffpunkt zum Felsenkeller, wo die Frauen der

Kameradschaft mit einem leckeren Imbiss warteten.

Im Anschluss daran wurde sich im Vereinsheim zusammengefunden, um den Wettstreit des Vogelkönig 2022 zu bestreiten. Gegen Nachmittag gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, wovon der Erlös von 55€

wieder an den Förderverein „Stab Division Schnelle Kräfte e.V.“ gespendet wird.

Dieses Jahr haben sich 30 Schützen um den Titel des Vogelkönigs gemessen. Von den 6 Schuss mit einem Kleinkalibergewehr wurde der schlechteste gewertet und der Rest ging in

die Wertung. Dritter wurde mit 49 Ringen Paul Schattenberg. Zweiter wurde Thomas Iffland mit 50 Ringen.

Erste und somit diesjährige Vorkönigin wurde Kathrin Heinke, die mit 50 Ringen und einem besseren Schussbild überzeugen konnte.

Zum Ende haben 52 Mitglieder mit ihren Familien den Abend bei Bratwurst und Getränke in gemütlicher Runde genossen. An dieser Stelle auch nochmal

ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer der Kameradschaft!

V.li.n.re.: Bernd Siebert (1. Vorsitzender), Ban Mai Iffland, Thomas Iffland (2. Platz), Roy Benseler (Schießaufsicht), Kathrin Heinke (1. Platz), Christian Brill (Schießaufsicht), Paul Schattenberg (3. Platz).



NIEDERELBE

Geschäftsstelle des LV Gabriele Gottwald Fastenberg 23 29556 Suderburg Tel. (0 58 26) 18 37 Fax (0 58 26) 88 02 62 E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@t-online.de www.kyffhäuser-landesverband-niederelbe.de

Landespressereferent Walter Manicke Greyerstraße 16b 29525 Uelzen Tel. (05 81) 38 97 09 14 E-Mail: Walter.Manicke@t-online.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

KV Uelzen: Nach Neustart mit Optimismus in die Zukunft

Auch im vergangenen Jahr hat die Corona-Pandemie das Vereinsleben der Kyffhäuser-Kameradschaften im Landkreis Uelzen durcheinandergewirbelt. Es gab leider keine Vereinsaktivitäten, unterstrich Vorsitzender Walter Manicke während der Delegiertenversammlung des Kyffhäuser-Kreisverbandes auf dem Schießstand der KK Stöcken.

Derzeit gibt es wieder Aktivitäten auf den Schießständen und so hofft der Vorsitzende, dass der traditionelle Königsball im Oktober wieder gefeiert werden kann. Trotz aller Widrigkeiten in den vergangenen Monaten schaue man mit Optimismus in die Zukunft.

Nicht allzu viel zu berichten hatten auch Jugendwartin Sybille Nass, Frauenreferentin Rita Heil und Schießwartin Ellen Eichler. Die Kreisschießwartin wies darauf hin, dass der Rundenwettkampf mit dem Kleinkalibergewehr begonnen habe. Außerdem stehen in der ersten Mai-Woche die Kreismeisterschaft auf dem Programm. Schatzmeister Lars Wiegand listete die Ein- und



Gehrt bei der KV-Tagung (v.li.): Peter Froböse, Ekkehard Wulschläger, Hans-Walter Dierks und Walter Manicke.

Ausgaben auf, er konnte ein leichtes Plus von rund 600 Euro in der Kasse verbuchen.

Vom Kreisverband für ihre besonderen Verdienste mit dem Eichenblatt in Silber ausgezeichnet wurden Peter Froböse von der KK Stöcken und Ekkehard Wulschläger, KK Gerda. Mit dem Eichenblatt in Gold wurden Hans-Walter Dierks von der KK Stöcken und Walter Manicke von der KK Römstedt geehrt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden 1. Vorsitzender Walter Manicke und Geschäftsführerin Angelika Steffen.

Landesvorsitzende Norbert Gottwald zeigte sich in seinem Grußwort darüber erfreut, dass der Schießsport wieder aktiv ausgeübt werden könne.

Die nächste Delegiertentagung des Kreisverbandes findet im nächsten Jahr in Veerßen statt. Vor der Tagung des Kreisverbandes trafen sich die Mitglieder der Kyffhäuser-Sportschützenvereinigung (KSSV) an gleicher Stelle, um Bilanz zu ziehen.

Auch bei den Sportschützen gab's keine schießsportlichen Aktivitäten aufgrund der Corona-Pandemie. Bei den anstehenden Wahlen wurde Vorsitzender Walter Manicke im Amt bestätigt. Neuer 2. Vorsitzender ist Dirk Schönfeld (KK Eimke) und neuer Schatzmeister Lars Wiegand (KK Stöcken). Das Amt der Frauenreferentin konnte nicht besetzt werden. *wm*

KK Veerßen: Zwei grandiose Tage für den ganzen Ort

An zwei Tagen haben die Kameraden und Kameradinnen der KK Veerßen ihr Schützen-

fest gefeiert. Das erste Schützenfest seit zwei Jahren. Die Beteiligung von Mitgliedern und Bürgern war hervorragend. Bei ausgelassener Stimmung wurde am Kuchenbuffet oder der Würstbude geschlemmt. Auch die Kinder hatten bei Spielen wie Leitgerolf,

Darts oder dem Glücksrad viel Spaß.

Die Erwachsenen konnten sich neben dem Schießen auf Preise oder Ehrenscheiben, zudem auch beim Bogenschießen ausprobieren. Leider konnte keine Majestät gekürt werden. Dafür konnten einige Ehrungen nach-

geholt werden. Es wurden Grete Meyer, Martina Martens, Monika Bizio-Knopf, Dieter Steffen und Dieter Prehm für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Auch die Vereinspokal wurden mit starker Beteiligung ausgeschossen. Der Bredau-Pokal,

welcher von allen Mitgliedern errungen werden kann, konnte sich Gesine Schulze vor Thomas Schulze und Tobias Gebbert sichern. Der Ekkehard und Ernie Schulze Pokal wird von allen ehemaligen Königen ausgeschossen. Hier konnte Tobias Gebbert den Pokal vor Gesine Schulze und Martina Schulze erringen.

Beim Jugendkönigsschießen haben elf Jugendliche mitgemacht. Das neue Jugendkönigspaar 2022 sind Laurina Hasanaj und Finn Krüger. Sie konnten sich gegen Lea Krüger und Damian Eichstädt und die Drittplatzierten Tiana Gebbert und Janus Weinert durchsetzen. Die Jugendehrenscheibe errang Laurina Hasanaj.

Der Sonntag begann mit einem vereinsinternen Frühstück, bei

dem auch die vereinsinternen Pokale und Ketten der Gruppen verliehen wurden. Hier konnte Tobias Gebbert beide Pokale der Schießgruppe für sich gewinnen. Bei der Juniorengruppe haben Gesine Schulze die Damenkette, Rüdiger Schulze den LG-Pokal und Jörg Martens die Herrenkette und den KK-Pokal errungen. Der restliche Tag stand ganz im Zeichen der Bürger.

Nach einem großen Ausmarsch haben die Lenzmusikanten das Kaffeetrinken mit toller Musik untermalt.

Am Nachmittag wurde dann der Bürgerkönig Andreas Plonus proklamiert. Die Gästehrenscheibe konnte sich Tyler Hennings aus Suderbuerg und die Vereinhrenscheibe Jürgen Müller. Anschließend wurden



Die neuen Veerßer Majestäten (vorne v. li.): Laurina Hasanaj, Finn Krüger, Andreas Plonus, Tyler Hennings, (hinten v. li.) Jürgen Müller, Ortsbürgermeister Ernst von Estorff und 1. Vorsitzender Rüdiger Schulze.

die Preise des Preisschießens vergeben. Hier haben Jürgen Müller, Gerd Schmidt und Rüdiger

Schulze die ersten drei Plätze belegt.

KK Sandlingen: Karl Pahls feiert seinen 100. Geburtstag

Am 20. Mai war es so weit. Die KK Sandlingen konnte ihrem ersten 100-Jährigen Jubilar zum Geburtstag gratulieren. Karl Pahls feierte nicht allein, sondern hatte groß eingeladen. Er hatte in ein Lokal eingeladen, in dem er sich gebührend feiern lassen wollte. Was der Jubilar nicht wusste: Diese Feier begann schon vor der großen Zusammenkunft. Er wurde unter

dem Klang von Jagdhörnern mit einem Pferdegespann von zuhause abgeholt und bei schönstem Wetter, vorbei an vielen Schaulustigen, bis zur Feierlokation gebracht. Ein Erlebnis, womit auch ein 100-Jähriger noch überrascht werden kann – und über das er sich riesig gefreut hat.

Der rüstige Rentner kann zwar nicht mehr hören wie ein 18-Jähriger, vertritt aber klar seine Meinung und freut sich noch immer über jedes Gespräch. Das kommt, so sagt er, weil er mit seinen Töchtern das große Los gezogen hat. Diese kümmern

sich bereits seit Jahren liebevoll in seiner häuslichen Umgebung um sein Wohlbefinden. Und das erfüllt ihn mit großer Dankbarkeit.

Auch die KK-Sandlingen ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Er war Mitinitiator und Gründer des Vereins, der 1968 aus der Taufe gehoben wurde. Zu seiner aktiven Zeit, die noch nicht so lange her ist, hat er den Verein als Schriftführer über viele lange Jahre hin mitgeformt. Auch an seiner Schießkunst hat er dabei weiter gefeilt. Mit seinen Kameraden wurde er Ende des letzten Jahrtausends sogar



Auf der Kutsche – umringt von seinen Liebsten – genießt Karl Pahls als 100-Jähriger den Zuspruch von den Winkenden am Wegesrand.

Bundessieger mit dem KK-Gewehr, auch im English Match und dem Luftgewehr.

KK Rätzlingen: Eileen Buhr zur neuen Vorsitzenden gewählt

Die KK Rätzlingen hat nach der Corona-Pause ihre 128. Jahreshauptversammlung in ihrem Vereinsheim abgehalten. Der 1. Vorsitzende Henning Schmidt begrüßte unter anderem Bürgermeister Uwe Burmester, Ortsbrandmeister Egbert Rabenstein sowie den 1. Vorsitzenden des Turnvereins Wilfried Vick. Es waren 15 Mitglieder anwesend, drei waren verhindert. 2. Vorsitzender Jürgen Heitsch wurde mit einer

goldenen Nadel aufgrund seiner 50-jährigen Mitgliedschaft geehrt. Zwei Kameradinnen, Yvonne Schmidt und Eileen Buhr aus der Damenmannschaft, haben den Schießwartlehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Aufgrund zahlreicher Einbrüche im Landkreis wurde der Schießstand mit zusätzlichen einbruchsicheren Maßnahmen versehen. Hierfür bekam der Verein einen Gemeindevorschuss. In Corona-Zeiten kam der Schießbetrieb laut des 1. Schießwartes Herbert Maahs gänzlich zum Erliegen. Die Vereinskasse wurde für das vergangene Jahr durch die



Der neue Vorstand, rechts die neue Chefin Eileen Buhr, mit der Vereinsfahne.

Kassenprüfer Egbert Rabenstein und Uwe Burmester geprüft und für gut befunden. Es wurden Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt: 1. Vorsitzende Eileen Buhr, 2. Vorsitz-

ender Jürgen Heitsch, 1. Schießwart Adolf Stein, Kassenwartin Yvonne Schmidt, Schriftführerin Anja Heine. Da die Rätzlinger Kyffhäuser nach der langen Corona-Pause

den regelmäßigen Schießbetrieb wieder aufnehmen möchten, laden sie interessierte Gäste ein, und zwar immer freitags ab 19.30 Uhr auf dem Schießstand in Rätzlingen. Ge-

schossen werden kann mit dem Luftgewehr auf 10 Meter, sowie mit dem Kleinkaliber-Gewehr/Pistole auf 50 bzw. 25 Meter.

KK Altenmedingen: „Volle Hütte“ beim Pokalschießen nach langer Pause

Nach drei Jahren konnte die KK Altenmedingen wieder ihr traditionelles Pokalschießen ausrichten - und die Beteiligung war überwältigend. 25 Mannschaften aus drei Landkreisen waren angereist, und alle Beteiligten waren sichtlich froh, sich endlich mal wieder im Schießsport messen zu dürfen. Trotzdem die meisten Teilnehmer lange nicht mehr geschossen hatten wurden gute Ergebnisse erzielt. Strahlende Gesichter bei der Bekanntgabe der Gewinner und Platzierten. Beim Ringen um die Ehrenschiebe wurde es denkbar knapp. Diese ging mit einem 61er Teiler an Udo Meier und blieb somit in Altenmedingen, dicht gefolgt auf Platz 2 von

Charlotte Schnatzer, Bevenser Gilde mit einem 69er er Teiler, und auf Platz 3 Peter Klatte mit einem 70er Teiler.

Die weiteren Ergebnisse:
Damenklasse Mannschaft:

1. SV Jastorf II, 144 Ring,
2. KK Römstedt, 136 Ring, KK Altenmedingen, ebenfalls 135 Ringe, besserer Teiler, verzichtet,
3. KKS Bavendorf 135 Ring.

Damenklasse Einzel:

1. Ulrike Malischke, SV Jastorf, 50 Ring
 2. Silke Alvermann, KKS Bavendorf, 49 Ring, Teiler 425
 3. Renate Scharnhop, SV Jastorf, 49 Ring, Teiler 628
- Schützenklasse Mannschaft:
1. Uffz Corps Bev. Gilde, 146 Ring.
 2. SV Jastorf, 145 Ring.
 3. SK Emmendorf, 139 Ring.

Schützenklasse Einzel:

1. Pascal Hirschberg, SV Jastorf, 50 Ring.



Abendliche Siegerehrung: die Ehrenschiebe errang Udo Meier, sie bleibt damit in Altenmedingen.

2. Rainer Koch, FFW Altenmedingen, 49 Ring, Teiler 222.
 3. Peter Klatte, Uffz Corps Bev. Gilde, 49 Ring, Teiler 619.
- Altersklasse Mannschaft:
1. KKS Bavendorf, 144 Ring, KK Altenmedingen, 143 Ring, MT 375 verzichtet.
 2. Sauna Club Bostelwiebeck, 143 Ring, MT 408.

3. SC Eddestorf, 137 Ring.
- Altersklasse Einzel
1. Dieter Sackmann, KK Altenmedingen, 50 Ring.
 2. Hans Georg Lesniak, Sauna Club Bostelwiebeck, 49 Ring, Teiler 408.
 3. Thomas Mantei, KKS Bavendorf, 49 Ring, Teiler 580.

NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV
Klosterstr. 19a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 8 29 27

Landespressereferent
Andrè Ritschel
Sandstr. 16a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 93 05 32
E-Mail: nc-ritschan@netcologne.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Restart bei den Kyffhäusern der Stadt Dinslaken

So allmählich erwacht das Vereinsleben wieder. Am 22. Feb. 2020 trafen wir uns zum letzten Mal zu einem gemeinsamen Grünkohlessen im Vereinsheim. Danach kam das Vereinsleben abrupt zum Erliegen. Regelmäßige Wartungs- bzw. Pflegedienste der Vereinsanlage konnten notdürftig, unter Beachtung strengster Auflagen, aufrecht erhalten werden.

Am 12.03.2020 konnte noch das Eröffnungsschießen für das Jahr 2020 durchgeführt werden. Danach ruhte das Vereinsleben wieder. Am 13.10.20 traf sich die Vorsitzendenrunde, um künftige Massnahmen zu treffen. Am 14.11.20 traf sich eine kleine Abordnung von Stadt und Vereinen zum Gedenken des Volkstrauertages an den

Kriegsgräbern. Am 12. Dez. 2021 trafen wir, unter Beachtung strengster Vorsichtsmaßnahmen, zu einer Jahreshauptversammlung zusammen. Hier stand u.a. der Punkt NEUWAHLEN auf der Tagesordnung. Diese waren nötig geworden, weil der Posten des „1. Schiesswart“ vakant geworden war. Zudem bat Kamd. Erika van Has-seln um ihren Abschied vom Amt des Presse-dienstes.

Zu guter Letzt wurden aber trotz allem die Ranglisten verlesen und verdient gemachte Kameraden und Kameradinnen mit Auszeichnungen und Pokalen versehen.

Am 26.Mai 2022 war es dann endlich so weit: Unser obligatorisches Preisschießen konnte gestartet werden. Die Wettbewerbsbedingungen wurden ein wenig verändert. Geschossen wurde diesmal auf „JUX“-Zielscheiben, die ein Vereinskame-

rad „erfunden“ hatte. Lange konnte dieser seinen Spitzenplatz im Wettbewerb behaupten. Schließlich kamen ihm die alten Hasen doch auf die Schliche und stellten alte Verhältnisse wieder her. Gemütlich lies man bei Gegrillten, Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen. Passt auf euch auf, damit wir solch trostlose Zeiten nicht wieder erleben müssen.

Albert Glöckner
Pressewart
Kyffhäuser Dinslaken

OLDENBURGER KAMERADENBUND

**Geschäftsstelle des LV
Rüdiger Busch
Friedrichstr. 10
26160 Bad Zwischenahn
Tel. (0 44 86) 91 62 76
E-Mail: r.u.s.busch@ewetel.net
www.okb-ev.de**

**Landespressereferent
Joost Schmidt-Eylers
Minneoerter Straße 4
27612 Loxstedt-
Wiemsdorf
Tel.: (0 47 40) 321
E: J.S-E@t-online.de**

**Oldenburger Kameraden-
bund:**

Delegiertentagung in Hude-Vielstedt

Nachdem im Jahre 2020 die OKB-Delegiertentagung nicht durchgeführt werden konnte und 2021 die Tagung nur schriftlich durchgeführt wurde, trafen sich im Mai 2022 der Vorstand und die Delegierten in Hude-Vielstedt. Präsident Joost Schmidt-Eylers begrüßte die

stellvertretende Landrätin Christel Zichler, den Bürgermeister Jörg Skatull, die KK-Vorsitzende Ilse Wübker, die KB-Frauenreferentin Marianne Herrendorfer, den bisherigen/ noch KB-Schatzmeister Ulrich Lilienthal, das Vorstandsmitglied Arno Broers vom LV Bremen-Weser/Ems, den OKB Ehrenpräsidenten Günther Meyer und Alfred Claußen vom Reservistenverband. Bei der Totenehrung ging er ausführlich auf dem Krieg in der Ukraine ein.

Der Präsident berichtete, dass im Jahre 2020 der OKB ins Vereinsregister eingetragen wurde und dass die Gemeinnützigkeit verlängert wurde. Wegen Corona mussten aber alle Aktivitäten eingestellt werden. An der schriftlichen Delegiertentagung beteiligten sich 55 von 59 Kameradinnen und Kameraden. Der OKB war in 2021 bei einer KB-Tagung in Kassel, bei der wehrpolitischen Tagung in Fritzlar und bei der KB-Bundestagung in Hannoversch-Münden vertreten.

Neuer Präsident wurde Norbert Gottwald und Heinz Ganz wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Er berichtete weiter,



Der Vorstandstisch des OKB in Hude-Vielstedt.

dass der Mitgliederbestand zum 31.12.21 in den letzten zehn Jahren sich halbiert und sich auf 453 verringert hat. Dieser Trend lässt sich nicht stoppen. Die den Delegierten zugestellten Berichte fanden die Zustimmung der Mitglieder. Der Beitrag des OKB bleibt vorerst unverändert. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Sodann erfolgten die Vorstandswahlen der Wahlgruppe I für drei Jahre. Zum Präsidenten wurde – auf seinen Wunsch aber nur für ein Jahr – Joost Schmidt-Eylers wieder gewählt. Wieder gewählt wurden: die Vizepräsidentin Annegrete Spindler, der stellv. Schatzmeister Stefan Last, die stellv. Jugendreferentin Birgit Ebmeyer, der stellv. Schießwart Alfred Wagner und der Referent für Reservistenarbeit der Oberstabsfeldwebel Alfred Claußen. Neu zum Pressereferenten wurde Alfred Claußen gewählt. Die Archiv-Unterlagen werden bei Joost Schmidt-Eylers gelagert. Ulrich Lilienthal nahm in bewährte Weise die Verpflichtung

der gewählten Vorstandsmitglieder vor.

Das OKB-Verdienstkreuz I. Klasse wurde an Norbert Loschen, KK Cappeln, Gregor Backhaus, KK Cappeln, Heinz Kuepker, KK Borbeck, und Helmut Bäcker, KK Borbeck, das Kyffhäuserverdienstkreuz I. Klasse an Werner Blancke, KK Jeddeloh, und an Alfred Wagner, KK Cappeln, und das Kyffhäuserverdienstkreuz II. Klasse an Karin Gabriel, Bernhard Meyer und Clemens Ostermann, alle KK Bunnen, verliehen.

Der Präsident berichtete, dass zur Absprache der Zusammenarbeit des OKB mit dem LV Bremen-Weser-Ems sich beide Vorstände treffen möchten. Und er stellte fest, dass der OKB im Jahre 2023 genau 150 Jahre besteht und dieses in einem würdigen Rahmen gefeiert werden soll. Mit dem Singen der 1. Strophe des Oldenburger Liedes und der 3. Strophe der Nationalhymne endete die Delegiertentagung des Oldenburger Kameradenbundes.



Der Präsident des OKB Joost Schmidt-Eylers.



Der Ehrenpräsident des OKB Günther Meyer.

KK Cappeln: Im Schießen wieder erfolgreich

Die Kyffhäuser-Kameradschaft Cappeln zeichnet sich durch gute Nachwuchsarbeit und damit durch eine erfolgreiche Jugend aus. In der Wertung Luftgewehr-Auflage Jungschützen Mädchen siegten bei der Bundesmeisterschaft Anne Abeln, Gesa Nording und Jette

Suding. In der Wertung Luftgewehr Auflage Schüler II Hinnerk Eilers, Marvin Götting und Thalke Paschen. Dazu gratulierten die Jugendschießwartin Birgit Ebmeyer, der Schießwart Gregor Backhaus und der erste Vorsitzende Helmut Gröttschel. Die Siegerfotos machte Norbert Loschen.

Die erfolgreichen Jugendlichen der KK Cappeln.



Oldenburger Kameradenbund (OKB): Freundschaftsschießen OKB-OHZ

Die Kameradschaften des Oldenburger Kameradenbundes (OKB) haben nach der Corona-Pause zu dem traditionellen Freundschaftsschiessen die Kameradschaften des Kreisverbandes Osterholz nach Kayhauserfeld eingeladen. Im Namen des OKB begrüßten Präsident Joost Schmidt-Eylers und Schießwart Hans-Dieter Spiekermann die Gäste. Geschossen wurde wie üblich mit Luftgewehr. Die Teilnehmerzahl war unbegrenzt und erfolgreich groß. Gewertet wurden aber jeweils nur die zehn besten Schützlin-



Die sechs erfolgreichsten Teilnehmer/innen mit den Schießwarten.

nen und Schützen. In diesem Jahr siegten seit langem einmal die Gastgeber mit 1462 zu 1428 Ringen und erhielten damit den Wander-Pokal. Frank Dittmann und Hans-Dieter Spiekermann, der seit 30 Jahren für

das Freundschaftsschießen zuständig ist, überreichten die Pokale an Annika Netzmann (147), Ingo Anderle (147) und Andrea Anderle (146) (OHZ) sowie an Ramona Beylage-Haarmann (149), Michaela Os-



Hans-Dieter Spiekermann ist seit 30 Jahren zuständig für das Freundschaftsschießen.

tendorf (149) und Clemens Ostermann (148) (OKB). Im Anschluss folgte ein gemeinsames Mittagessen im „Landgasthof Bischoff“ und ein gemütliches Beisammensein.

KK Borbeck: Sommerfest im „Dörpshus“

Nach der Corona-Zwangspause konnte die Kyffhäuser-Kameradschaft Borbeck wieder ein Sommerfest durchführen. Leider war die Teilnehmerzahl gering im Vergleich zu vor drei Jahren. Vorsitzender Heinrich Ostendorf begrüßte die Mitglieder und die Vertreter der örtlichen Vereine und Gruppen. Es gab zu Beginn Kaffee/Tee und leckeren Kuchen. Der Präsident des OKB Joost Schmidt-Eylers überreichte dem Kameraden Helmut Bäcker eine Ehrenurkunde für 40 Jahre Treue im Kyffhäuserbund und Vizepräsidentin Michaela Ostendorf steckte ihm eine Nadel an. So dann führten Ingrid Behlen und



Michaela Ostendorf gratuliert Helmut Bäcker und steckt ihm die Treuenadel an.

Michaela Ostendorf die Siegerehrung des im Mai durchgeführten Vereineschiessens durch: Mannschaft Damen: Strickliesel; gemischte Mannschaften: 1. Romy-Club, 2. OBV Neuenkrug und 3. Radfahrer und

Mannschaft Herren: 1. + 2.: Jäger Mansholt/Neuenkrug und 3. + 4.: Shanty- Chor. Beste Einzelschützen waren Daniel Ahrens und Heike Kuhlmann und den Präsentkorb erhielt Birgit Ahlers. Das Sommerfest



Erfolgreiche Schützin Birgit Ahlers mit dem Präsentkorb.

endete mit einem Grillen und weiteren gemütlichen Beisammensein.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Über 90 Jahre
Erika Hahlbeck, KK Stuhr
Hanna Diers, KK Edewecht

90 Jahre
Über 85 Jahre
Marianne Rigusch, KK Borbeck

85 Jahre
Erich Menke, KK Borbeck
Über 80 Jahre
Klaus Bohne, KK Borbeck
Peter Nagl, KK Edewecht

80 Jahre
EhrenPräs. Günther Meyer, KK Bunnen

Arno Kohnert, KK Borbeck
Über 75 Jahre
Uschi Behrendt, KK Borbeck
Lilo Böse, KK Esenshamm
Joost Schmidt-Eylers, KK Esenshamm

75 Jahre
Erwin Rose, KK Edewecht
Ilse Kleinschmidt, KK Esenshamm

Über 70 Jahre
Fritz Wieting, KK Esenshamm

Gerald Schneider, KK Esenshamm

70 Jahre
Klaus Ahrendt, KK Edewecht

Goldene Hochzeit:
Ingrid und Dieter Schnittger, KK Borbeck

Diamantene Hochzeit:
Gisela und Ulrich Lilienthal, KK Edewecht

KV Wesermarsch: Fusion von drei Kameradschaften

Die Mitgliederzahlen der Kameradschaften Abbehausen

und Seefeld im Kreisverband Wesermarsch wurden in den letzten Jahren im geringer und schließlich war es nach Corona nicht mehr möglich, die Vorstandsämter zu besetzen. So wurden die verbliebenen Mit-

glieder vom Kreisvorsitzenden angeschrieben und ihnen mitgeteilt, dass sie ab Juli 2022 der KK Esenshamm angehören. Damit können sie in dieser Kameradschaft unter der Leitung der Vorsitzenden Annegrete

Spindler ihr Vereinsleben weiter führen.

RHEINLAND-PFALZ

Geschäftsstelle des LV
Claudia Schäfer
Hunolstein 66
54497 Morbach
Tel. (0 65 33) 95 78 06
E-Mail:
patrickkrickel@aol.com
Internet:
www.kyffhaeuserbund-rlp.de

Landespressereferent
René Skibinski
Auf der Lai 7
65529 Waldems
Mobil: 01735200985
E-Mail: webmaster@
kyffhaeuserbund-rlp.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Landeswander- pokalschiessen 2022

Nach zwei Jahren Corona bedingter Zwangspause, durften wir dieses Jahr unseren Landeswanderpokal, der mit dem Luftgewehr ausgeschossen wird, bei der KK Hermeskeil 1877 e. V. / Lützower Jäger ausrichten. Hierzu konnte unser Landesschiesswart, Kamerad Günter Frey, 11 Mannschaften im Schützenhaus der gastgebenden KK begrüßen. Alle Teilnehmer haben gezeigt, dass sie trotz eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten in den letzten beiden Jahren nichts verlernt haben. Der Pokal ging an die KK Morbach. Der zweite Platz an die KK Graach, dicht gefolgt von der KK Hermeskeil auf Platz 3. Beste Einzelschützin wurde die Kameradin Angelina Will von der KK Hermeskeil. Bester Einzelschütze war Kamerad Thorsten Merten von der KK Morbach. Bei den Jugendlichen wurden auch exzellente Ergebnisse geschossen. So gingen die Urkunden bei den



Die erfolgreichen Jugendlichen Angelina Will und Nicklas Roiter.

Mädchen an: 1. Platz Angelina Will KK Hermeskeil, 2. Platz Raissa Merten und 4. Platz Tabea Frey jeweils von der KK Morbach. Bei den Jungs ging der 1. Platz an Nicklas Roiter KK Hermeskeil, 2. Platz Philip Finkler KK Morbach, 3. Platz Marko Walter KK Morbach sowie Linus Boesen KK Hermeskeil und den 4.

Platz erreichte Björn Mertini KK Morbach.

Nach dem Wettkampf wurde noch einige Stunden bei herrlichem Sommerwetter gefeiert und festgelegt dass wir uns im nächsten Jahr bei der KK Graach zum Landeswanderpokalschießen treffen.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV
Stephan Kettenbeil
Rhönstr. 40
34134 Kassel
Tel. 0160-9165 7515
E-Mail:
stephan.kettenbeil@
freenet.de

Landespressereferent
Martin Straßburg
E-Mail: martin1988.ms24@
gmail.com

Sachsen/Anhalt ist schön

Das sagte ich mir, als wir Ende Juni eine Reise nach Nebra und Sangerhausen planten. Da vom LV Sachsen/Anhalt ohnehin kein Beitrag für unsere Kyffhäuser Zeitung, wie schon bei den letzten Ausgaben zu erwarten war (diese Kritik muss hier erlaubt sein), schreibe ich diesen kurzen Bericht erweitert mit meinen Bildern. Und so machten wir uns, also meine Frau und ich, mit dem Auto am 23.06. auf zum Schloss Hotel Nebra. Mit dem 9-€ Ticket war es dann doch zu umständlich und langwierig. Gleich am nächsten Tag fahren wir zur

Arche bei Nebra, dem Informationszentrum zur Himmelscheibe. Der tatsächliche Fundort liegt ca. 3,5 km entfernt. Konnten wir aber leider nicht besuchen, da es zu diesem Zeitpunkt in Strömen regnete. Dafür war es im Info Zentrum umso interessanter. Und hier zitiere ich aus dem Info Prospekt der Arche: "Auf dem Mittelberg bei Wangen entdeckten 1999 zwei Raubgräber die Himmelscheibe von Nebra. Nach ihrer Sicherstellung 2002 ging ihre Geschichte um die Welt. Vor über 3.600 Jahren geschmiedet, ist sie die älteste konkrete Darstellung des Kosmos weltweit und hat unser Bild von der Bronzezeit revolu-

tioniert." Zitat Ende und mehr will ich auch nicht dazu ausführen. Fahrt einfach selbst hin und schaut euch alles an. Übrigens, bei einem kleinen Bäcker nahe dem Schloss Hotel gibt es die Himmelscheibe als großes Plätzchen. Sehr lecker.

Das Original der Himmelscheibe von Nebra ist nur im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle/S. zu sehen. Am nächsten Tag fahren wir dann in die Bergrbeiter- und Rosenstadt Sangerhausen. Hier erwartete uns gleich zu Beginn eine Überraschung. An diesem Wochenende war „Rosen- und Bergfest“ auf dem Gelände des Rosarium, was auch gleich doppelten Eintrittspreis bedeutete.

Sei es drum, wir wollten rein. Und so empfing uns gleich am Eingang die ganze Pracht der Rosen, in allen Farben und Formen. Einfach wunderschön. Ich zitiere wieder aus dem Info-Prospekt: „Die größte Rosensammlung der Welt wurde 1903, auf einer Fläche von 1,5 Hektar gegründet. Durch Züchtung neuer Sorten und die Sammelleidenschaft der Rosengärtner reichte die Fläche bald nicht mehr aus, so dass das Gelände mehrmals erweitert werden musste. Heute werden auf 13 Hektar Gelände 8.700 Rosenarten und – sorten aus verschiedenen Ländern der Welt und Zeitepochen gezeigt. Millionen Rosenblüten bilden jedes Jahr den Glanzpunkt des Duft- und Farbenspiels. In-



Bildnachweis: Wolfram Mandry

Kleine Gesamtansicht des Gartens.

entdeckten wir noch viel Schönes und auch Kurioses. So die grüne Rose. Die schwarze Rose war leider schon verblüht. Dafür entdeckten wir die Stacheldrahtrose. Sehr kurios. Auch die Rosen Helmut Kohl, Uwe Seeler oder Esther Ofarim und Prof. Ludwig Güttler konnten wir bestaunen, aber es gibt noch viel, viel mehr Namenspaten. Wir trafen auch die Rosenprinzessin Julia II. auf ihrem Weg zur Krönung zur Rosenkönigin Julia II. Es gab als viel zu entdecken und ein Besuch lohnt sich für

jeden. Beste Zeit dafür sind die Monate Juni bis August. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Aber auch ein Besuch in der Stadt Sangerhausen lohnt sich. So z.B. im Spengler Museum, wo man das Skelett einer erwachsenen Mamut bestaunen kann. Ich war dort schon in den 60iger Jahren das erste Mal. Und nicht zu vergessen, den Röhrig-Schacht Wettelrode. Er ist eines der wenigen Industriedenkmäler des einst bedeutenden Mansfelder Kupferschieferbergbaus – einem der wichtigsten Kupfererzeu-

Der Landesverband gratuliert

... gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten August, September und Oktober Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Stephan Kettenbeil,
Landesvorsitzender

Ronny Dettenborn
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
Hast du keine Zeit, bist du ärmer als ein Bettler.
Aus China

ger und größtem Silberproduzenten Deutschlands. Jetzt ist er Besucherbergwerk und man kann in den Schacht einfahren.

Wolfram Mandry
Bundespressereferent



Himmelscheibe von Nebra.

samt sind rund 80.000 Rosenstöcke angepflanzt.“ Ende des Zitat. Bei unserem Rundgang

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Schleswig-Holstein
Postfach 2963
24028 Kiel
Tel. (04 31) 56 78 55
E-Mail:
kyffhaeuserbund.kiel@freenet.de
www.kyffhaeuser-sh.de

Landespressereferent
Hannes Kuhn
Timkestraße 49
24148 Kiel
Tel. 0160-1873231
E-Mail: presse@kyffhaeuser-sh.de

Landeswandertag 2022 in der Probstei

Der diesjährige Wandertag des Landesverbandes Schleswig-Holstein fand am Samstag, 23.07.2022 in Probsteierhagen statt. Er führte schon wie 2015 quer durch die Kornfelder der „Kornkammer Probstei“, durch Wälder, vorbei am Passader See und entlang der Hagener Au und vielen Knicks. Um kurz nach 10 Uhr konnte der Landesvorsitzende Timo Heusler 17 wanderlustige Kameradinnen und Kameraden aus den Kameradschaften Beschenndorf, Bothkamp, Jevenstedt, Probsteierhagen, Ratekau und Testorf am Schloss Hagen begrüßen. Er richtete ebenfalls die besten Grüße der KK-Vorsitzenden Marieta Will aus, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte.



Die Teilnehmer des Landeswandertages.

Kurz darauf startete die Wandergruppe, die sich für die 10 km „Strohfiguren-Runde“ entschieden hatte, unter Begleitung des LV-Pressereferenten Hannes Kuhn. Die Route führte durch den Schlosspark, vorbei am Neubaugebiet zum Ortsteil Wulfsdorf. Entlang des Ufers des Passader Sees ging es nach Passade, wo die erste

Strohfigur zu finden war. Weiter ging es durch die Felder nach Prasdorf, wo nach dem Umlaufen des Dorfes die zweite Strohfigur entdeckt wurde. Entlang des Eisvogel-Wanderweges ging es zurück nach Probsteierhagen und durch den Ort zum Schloss Hagen. Hier stand die dritte Strohfigur auf dem Vorplatz.

Gegen 10:30 Uhr startete dann auch die größere Gruppe zur „Waldrunde“, die 5km lang war, geführt vom LV-Vorsitzenden. Auch hier ging es erst einmal durch den Schlosspark und anschließend durch den Wald „Schüttbrehm“. Vorbei am Ortsteil Trensahl mit seinem Gasthaus Sapore, ging es direkt in den nächsten Wald, genauer

gesagt, durch das „Hagener Moor“. Entlang gold leuchtender Kornfelder ging es in den Ortsteil Schrevendorf, wo ein Besuch bei der Schrevendorfer Milchkanne nicht fehlen durfte. Hier konnte man sich mit regionalen Produkten eindecken, es durften aber auch Ziegen und Hühner gefüttert werden. Zurück in Probsteier-

hagen ging es auf dem direkten Wege durch das Torhaus zum Schloss Hagen. Hier wartete schon allerlei Leckeres vom Grill auf die Wanderer. Nach dem Essen gab es für die Teilnehmer Wandernadel und Urkunde. Unter ihnen der erst 4-jährige Kian, der die 5km genau so ohne Probleme schaffte, wie der Ehrenvorsitz-

zende des Landesverbandes, Horst Nörenberg, der mit 83 Jahren der älteste Teilnehmer war. Danach endete der Wandertag mit einem kleinen Umtrunk. Alle hatten eine schöne Zeit in Probsteierhagen erlebt und freuen sich schon auf den nächsten Wandertag.
Timo Heusler

KK Bothkamp: Neuer Schießstand in Bothkamp

Am 08.04.2022 hatten wir, die KK Bothkamp, unsere Jahreshauptversammlung im Leckerhölkenhuus. Es war ein ruhiges Jahr, da durch Corona viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Auch unseren Schießsport konnten wir nur eingeschränkt stattfinden lassen. Als Gäste konnten wir die Bürgermeisterin, Frau S. Preuss, den Landesvorsitzenden Timo Heus-

ler und die Kreisvorsitzende Marieta Will begrüßen. Alle Gäste haben auch Grußworte gesprochen. Zu Ostern bekommen alle unsere Mitglieder eine kleine Aufmerksamkeit, jeweils Blumen oder Pralinen. In diesem Jahr hat sich der Vorstand entschieden, statt dessen 100 EUR an die Ukraine-Hilfe zu spenden. Die Mitglieder haben dies sehr begrüßt. Wir hatten auch zwei Ehrungen: Horst Hennschen für 50 Jahre und Frau Gisela Kruse für 10 Jahre Mitgliedschaft.

Danke für die jahrelange Treue. Am 01. Mai war in der Gemeinde Bothkamp wieder Maibaumaufstellen. In diesem Jahr haben auch wir uns daran beteiligt, indem wir den Schießstand geöffnet haben. So konnten Besucherinnen und Besucher unter Anleitung unseres Schießwartes Günter Wieburg Schießübung durchführen. Wir hatten auch einen Kuchenstand, der sehr gut angenommen wurde.

Ernst-August Siebke



Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft.

Der Landesverband gratuliert

.... allen, die in den Monaten Juli - September 2022 Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

100 Jahre
Ingeborg Grunau, Einzelmitglied

97 Jahre
Heinrich Ströh, KK Emkendorf

96 Jahre
Gerhard Gollan, KK Beschendorf

94 Jahre
Friedrich Jochimsen, Einzelmitglied

90 Jahre
Benno Junge, KK Ratekau
Werner Hinrichsen, KK Reher

85 Jahre

Inge Sander, KK Kosel
Helmut Claußen, KK Edelak
Klaus Rühle, KK Ratekau
Werner Döring, KK Schönwalde
Hans-Günther Gassner, KK Bargfeld

80 Jahre

Ilse Horns, KK Nindorf
Siegfried Löptien, KK Emkendorf

75 Jahre

Annelie Bellin, KK Seefeld-Ohrsee-Gokels
Renate Peters, KK Nordhastedt
Thea Viethsen, KK Barlt
Hans-Hermann Wehrsig, KK Kronprinzenkoog
Volker Gast, KK Neukirchen
Hartwig Lietz, KK Mehlbek
Adrie Schiller, KK Seefeld-Ohrsee-Gokels

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Landesverband
Kreis Herzogtum
Lauenburg e.V.
Carl-Friedrich Busch
Dörpstraat 17
23919 Niendorf
bei Berkenthin
Tel. (0 45 44) 12 95
E-Mail: mb.busch@freenet.de
www.kyffhaeuserbund-lv-lauenburg.de

Landespressereferent
Holger P. Reimer
Nüssauer Weg 14
21514 Büchen
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61
Mobil (01 71) 2 80 00 20
E-Mail: HolgerR@t-online.de

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

Pucksäckchen des Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg gehen neue Wege

Da das DRK Krankenhaus Ratzeburg seine Geburtsstation geschlossen hatte, mussten die fleißigen Näherinnen des Landesverbandes, Marianne Busch, Christa Koffler und Bärbel Clasen, neue Abnehmer suchen, da sie unbedingt in ehrenamtlicher Tätigkeit, weiterhin im Namen der Kyffhäuser Pucksäckchen fertigen möchten! Dazu hatte der stellvertretende Landesvorsitzende, mir dem Chefarzt der Frauenklinik des Johanniter Krankenhauses in Geesthacht Verbindung aufgenommen und einen Vorstellungstermin am 27. April 2022 vereinbart.

Gemeinsam mit der neugewählten Referentin für Frauen, Familie und Soziales, Marianne Busch, war der Stellvertreter, Holger P. Reimer zum Gespräch im Krankenhaus erschienen. Der Chefarzt Dr. von Oertzen empfing die beiden und hatte seinerseits die Oberärztin, Ka-

tharina Steffens und die leitende Hebamme, Miriam Jens, zur Vorstellung der Pucksäckchen dazu geladen. Die Frauenreferentin und der Stellvertreter erklärten das Wie und Warum man auf das Krankenhaus zugegangen war und Marianne Busch erläuterte den Werdegang bzw. Fertigung der Pucksäckchen. Die 20 ersten mitgebrachten Pucksäckchen, die man zur Vorstellung mitgebracht hatte, wurden mit Erstaunen und Entzückung in Augenschein genommen und umgehend auf die Geburtstation verbracht! Marianne

Busch und Holger P. Reimer erklärten, dass diese Aufgabe ehrenamtlich, mit viel Liebe wahrgenommen wird und im Namen der Kyffhäuser kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Im Gespräch erklärte die Hebamme ein weiteres Produkt, ein Bonding Tubes, mit der Bitte zu prüfen, ob so etwas auch von der Damenriege des Landesverbandes genäht werden könnte! Der Chefarzt informierte, dass im letzten Jahr 798 Geburten stattgefunden haben.



V.li.: Referentin für Frauen, Familie und Soziales Marianne Busch, Chefarzt Dr. von Oertzen, Oberärztin Katharina Steffens und die leitende Hebamme Miriam Jens.

Qualifikations-schießen zur LMS 2022

Neuer Landeskönig ist Mario Rambow von der KK Berkenthin.

Am 09. Und 10. April hatte der LSW, Jürgen Prüb, zum Qualifikationsschießen für die Landesmeisterschaft 2022, sowie den seit 2029 ausgefallenen Königsschuss, eingeladen. 148 Starts in 6 Sparten und verschiedenen Altersklassen, gab es auf der Schießanlage der KK Güster zu verzeichnen.

Die Qualifikation wurde von allen geschafft, so dass sich alle Teilnehmer beim landesschießen am 11. Und 12. Juni erneut

messen können! Geschossen wurde mit Luftgewehr KK-Gewehr und der Pistole!

Der langersehnte Königsschuss, wurde von 28 Kameradinnen und Kameraden wahrgenommen und ergab folgendes Ergebnis:

1. Ritter Stefan Busch KK Krummesse mit einer 10,0
2. Ritter Andreas Scheerer von der KK Sachsenwald mit einer 9,9

Der neue Landesschützenkönig heißt:

Mario Rambow von der KK Berkenthin mit einer 10,5

Der die, seit 2019, wegen der Corona Pandemie, amtierende Landesschützenkönigin, Barbara Maass ablöste!

Er bekam vom stellvertreten-



Die Ausgezeichneten (v.li.): Stefan Busch, Mario Rambow und Andreas Scheerer.

den Landesvorsitzenden den schütze". Beinamen „Mario der Scharf-

Einladung zum Schießen

24 Vereine und 14 Kameradschaften hatte der Vorsitzende, Holger P. Reimer, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Schießwart, Klaus Henschel, eingeladen. Diese Einladungen waren terminiert auf den 20. April 2022. Leider waren nur 8 Zusagen der angeschriebenen eingegangen, aber das Schießen wurde, auf Beschluss, traditionsgemäß durchgeführt! Der Vorsitzende der KK Güster nahm nach der Auswertung die Siegerehrung vor und bedankte sich bei allen Teilnehmern und sprach die Hoffnung aus, dass im nächsten Jahr die

Pandemie vorbei sei und wieder 15-20 Mannschaften, wie in den vergangenen Jahren an zwei Tagen um die Pokale und Preise schießen werden! Da er selbst beim Preisschießen mit dem KK Gewehr den 1. Platz belegte, übernahm der Stellvertreter, Jörg Denzien die Auszeichnung!

1. Preis KK Schießen
 - Vorsitzender Holger P. Reimer
 1. Preis LG Schießen
 - Schießwart Klaus Henschel
- Die jeweils weiteren Preise für KK und LG Schießen:

Kotelett in Scheiben, Nackensteak, Rückensteak, Mettwurst, Rostbratwurst, Flasche Fruchtkorn Flasche Rose Wein!

Die Mannschaftspokale gewannen: Bei den Damen: 1. Blaue



Die Augezeichneten.

Garde Gudow mit 280,5 Ringen
2. KK Güster 276,3 Ringe 3. Schießclub Mechow
Bei den Herren: 1. Schießclub

Mechow mit 288,7 Ringen 2. KK Sachsenwald 287,6 Ringe 3. KK Mustin

KK Güster: Forellenschießen am Karfreitag

Leider konnte auf Grund der Corona Pandemie in den letzten zwei Jahren das traditionelle Forellenschießen nicht stattfinden.

Schon frühzeitig hatte der Vorstand entschieden, dass man 2022 das Schießen stattfinden lassen wolle. Der Vorsitzende orderte beim Kameraden Reck-

mann, über den Fischgroßhandel, umgehend 60 Forellen! Geschossen wurde, wie in den Jahren, auf zuvor ausgesuchte Glücksscheiben.

Auf Grund der Corona Erkrankung des Vorsitzenden, übernahm der ehemalige Schießwart und Urgestein der KK Güster, Ronald Hertel, die Auswertung der Glücksscheiben. Gemeinsam mit dem amtierenden Schießwart, Klaus Henschel, wurden die Forellen,

entsprechen der erreichten Punkte, in Vertretung des Vorsitzenden, von seinem Stellvertreter, Jörg Denzien, an die Teilnehmer ausgegeben! Der Stellvertreter konnte aus dem Landesverband, den Landesvorsitzenden, Carl-Friedrich Busch und erstmals die neugewählte Referentin für Familien und Soziales, Marianne Busch sowie das Ehrenmitglied, Wilhelm Brüggemann, der KK-Güster begrüßen.



Die Glücksscheibe.

44. Feldempfang der Kieler Woche

„Der Auftakt vor dem Auftakt!“

Zwei Jahre konnte die Kieler Woche wegen der Corona-Pandemie nicht so gefeiert werden, wie sie alle kennen. In diesem Jahr soll das Segel- und Sommerfestival nun endlich wieder zum gewohnten Zeitpunkt (18. bis 26. Juni) stattfinden.

Geplant ist dabei ein friedliches Fest der Gemeinsamkeiten, Begegnungen und musikalischen Überraschungen, das angesichts des Krieges in der Ukraine auch ein Zeichen für Völkerverständigung, Solidarität und Welttoffenheit setzen möchte.

Im Auftrag des Landesvorsitzenden, nahm sein Stellvertreter, Holger P. Reimer, mit seiner Frau, Silvia Gumzow Reimer, am 44. Feldempfang des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. Landesgruppe Schleswig-Holstein teil.

Mit einer Ökonomischen Andacht mit Monsignore Rainer Schadt, Katholischer Leitender Militärdekan Kiel und Armin Wenzel, Evangelischer Leitender Militärdekan Kiel begann der 44. Feldempfang 2022.

Der Oberst der Reserve Dr. Marc Lemmermann begrüßte die aus Nah und Fern angereisten Teilnehmer. Von den Vereinen und Verbänden begrüßte er insbesondere den stellvertretenden Landesvorsitzenden des Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg! Der Kommandeur des Landeskommandos, auf dessen Gelände der Feldempfang stattfand, ging in seine Grußworten auf die Militärischen Belange ein und konstatierte, dass mit dem Sondervermögen der Bundeswehr die vom Bundeskanzler angedeutete Zeitenwende mehr als umgesetzt werden kann.

Die militärische Führung wird diesem Rechnung tragen! In Vertretung des Präsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Daniel Günther, sprach die Landtagspräsidentin des Landtages von Schleswig-Holstein, Kristine Herbst, in eindrucksvoller Weise die Grußworte des Landes. Sie ging auf das Reservistentum und die positiven Äußerungen zur Bundeswehr genauso detailliert ein, wie zum Krieg in der Ukraine und machte auch darauf aufmerksam, dass auch die Delegationen aus Kiels russischen Partnerstädten Kalinin-



Die Besucher beim Feldempfang.

grad und Sovetsk eingeladen wurden. In ihrem Schreiben an die beiden Städte betonen Stadtpräsident Hans-Werner Tovar und Oberbürgermeister Ulf Kämpfer, dass die aktuelle Situation in der Ukraine und die ständige Eskalation des militärischen Konflikts durch Russland nicht dem Gedanken der Kieler Woche als ein internationales Fest der Begegnung und der Völkerverständigung entsprechen. Die Entscheidung sei auch aus Rücksicht auf die anderen Partnerstädte von Kiel getroffen worden.

Die musikalische Begleitung wurde vom Marinemusikkorps Kiel unter der Leitung von Kapitänleutnant Inga Hilsberg wahrgenommen. In eindrucksvoller Weise präsentierte sie nicht nur den Marsch „Gruß an Kiel“ sowie viel andere Märsche, sondern auch dem musikalischen Wunsch von Oberst Dr. Lemmermann, ein Potpourri, der Gruppe ABBA, zu spielen. Dieser Wunsch würde mit Bravour und sehr großem Beifall bedacht! Als ehemaliger Soldat fand der Stellvertretende Landesvorsitzende viele Gesprächspartner

aus seiner aktiven Dienstzeit, wo am Rande das kameradschaftlichen Miteinander und Gedanken ausgetauscht werden konnten!

Er nahm auch die Gelegenheit wahr, mit dem Präsidenten des Verbandes der Reservisten, Professor Dr. Patrick Sensburg (MdB) zu sprechen und die gute Zusammenarbeit mit den Kyffhäusern aufzuzeigen! Mit dem Landesvorsitzenden Dr. Lemmermann und dem Vorsitzenden des Kreisverbandes KG Holstein Ost, HfW d.R. Thomas Helmke, der auch für die Reservistenarbeit im Landesverband Kreis Herzgt.Lbg. zuständig ist, wurde ein reger Gedankenaustausch getätigt und die Einladung zur erweiterten Landesvorstandssitzung im März 2022 ausgesprochen. Auch die Thematik der weiteren Zusammenarbeit Kyffhäuser und Reservisten wurde eingehend diskutiert.

Beim Oberst d. R. Dr. Lemmermann bedankte sich Holger P. Reimer für die Einladung und der gefundenen Worte zu den Kyffhäusern bei seiner Begrüßung!



Holger P. Reimer im Austausch.

**SÜDHANNOVER –
BRAUNSCHWEIG**

**Geschäftsstelle des LV
Gartenstraße 3c
38272 Burgdorf / OT Berel
Tel. (0 53 47) 94 12 89
Fax (0 53 47) 94 14 41
E-Mail: info@kyffhaeuser-
lv-shb.de
www.kyffhaeuser-lv-shb.de**

**KK Broistedt:
Jahreshaupt-
versammlung**

Die Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser-Kameradschaft Broistedt e.V. von 1882 fand am

23.04.2022 im Schützenhaus Broistedt statt. Da die JHV im Jahr 2021 CORONA-bedingt ausfallen musste, fanden auch Neuwahlen statt. Der neue wiedergewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Petra Wolters, 2. Vorsitzender Thomas Maßberg, Schriftführer Achim Övermann (Stellvertreter Peter Mylius), Kassenwart Rolf Vahldiek (Stellvertreter Holm Stolzenburg), 1. Schießwart Thomas Bethmann, 2. Schießwart Thomas Maßberg, Beisitzer: Peter Mylius, Uwe Plewka, Reinhold Jerosch und Erich Wolters, Fahnenträger Wilfried Neddermeyer und zum Kassenprüfer haben sich Bernhard Pirk und Yve Holland wählen lassen. Bei zahlreichen Ehrungen wurde insbesondere



V.l.: Vorsitzende Petra Wolters, Annemarie Mylius, 2. Vorsitzender Thomas Maßberg.

Annemarie Mylius für 50jährige Vereinszugehörigkeit geehrt und für Ihre Verdienste für die

Kyffhäuser-Kameradschaft Broistedt zum Ehrenmitglied ernannt.

**KK Wulften:
Freiluftsaison der
Bogenschützen
eröffnet**

Die Kyffhäuser Kameradschaft Wulften hat mit einem kleinen Turnier am Samstag, dem 30.04.2022 die Freiluftsaison eröffnet. Bei gutem Wetter konnte der 1. Vorsitzende Uwe Klingemann 16 Schützen und Schützinnen, sowie 10 Gäste begrüßen. Geschossen wurde in drei Klassen, Jugend, Damen und Herren. Nachdem sich alle warm geschossen hatten starteten alle mit dem 1. Durchgang und da zeigte sich schon, dass das Feld dicht zusammen liegt. Nach dem zweiten Satz, ein Satz besteht aus 36 Schüssen mit maximal 720 zu erreichenden Rin-

gen, standen die besten Schützen und Schützinnen fest. Bei der Jugend errang Uta Albrecht mit 513 Ringen den 1. Platz, gefolgt von Tom Kaliner. Bei den Damen sicherte sich Melanie Behre den Sieg mit 647 Ringen, auf dem 2. Platz war Kerstin Kiehlmann und auf Platz 3 Sarah Grimm. Die Herren lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen, welches schließlich mit 666 Ringen von Uwe Klingemann gewonnen wurde. Ihm folgte auf Platz 2 mit nur 5 Ringen weniger Jörg Albrecht und auf dem 3. Platz war Nico Klingemann. Beim Schießen auf die Jagdscheibe spielte nicht nur Treffsicherheit, sondern auch ein bisschen Glück mit. Ein gutes Auge hatten hierbei Marcel Klingemann, Sarah Grimm und Tom Kaliner. Zur Erhöhung des



Die Ausgezeichneten.

Spaßfaktors wurde auch noch eine Glücksscheibe geschossen, die glücklichen Sieger waren hier Marcel Klingemann, Melanie Behre und nochmals Tom Kaliner. Nach der Siegerehrung wurde noch ein wenig zusammengesessen bei Gegrilltem und einem Tropfen Maibowle.

Wer Interesse hat sich einmal in dieser Sportart zu probieren, ist herzlich auf den Bogenplatz am Rotenbergsweg in Wulften eingeladen. Das Training findet bei gutem Wetter, kein Regen, mittwochs und freitags von 15 – 17 Uhr statt. Nach Absprache auch gerne zu anderen Zeiten.

Festumzug Betheln

Nach langer Coronazeit wurde in der Ortschaft Betheln (KV Alfeld, LV SHB) wieder gefeiert. Die Kameradschaft Betheln wurde hierbei von der Kameradschaft Wenzen (KV Einbeck) personaltechnisch unterstützt, herzlichen Dank. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es zur Aufstellung, wo die Kyffhäuser Kameradschaft mit einem Lanz-Bulldog aufwarten. Es war die Attraktion des Um-

zuges, wir Kyffhäuser haben standesgemäß den Umzug der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt. Vorweg, wie es sich bei einem Umzug gehört, ging die Fahne anschließend der Vorstand und dem folgten die Kameraden, zum Abschluss der Lanz mit Jakob Keese als Fahrer. Zudem wurden die Zuschauer am Straßenrand von unseren Jugendlichen vom Anhänger mit Süßware versorgt. Alle hatten einen Riesenspaß bei bestem Wetter. Wieder im Festzelt angekommen konnten

die gekühlten Getränke nicht so schnell geliefert werden, wie diese getrunken wurden. Die Jugendlichen haben die Fahrten im Ketten-Karussell mit ihrem Einsatz verdient gemacht. Es war nach langer Zwangspause mal wieder eine sehr schöne Veranstaltung.



Lanz mit Fahrer Jakob Keese und Vorsitzenden Klaus Keller.

KK Ummern-Pollhöfen: Jahreshaupt- versammlung

Am 7. Mai 2022 begrüßte der 1. Vorsitzende Heinrich Bergmann 42 Kameradinnen und Kameraden im neu renovierten Schießheim in Ummern zur JHV. Besonders begrüßte er die Ehrenmitglieder und die Bürgermeisterin Mirijam Müller. Es folgte ein Jahresrückblick auf 2021. Durch die Pandemie gab es kaum Veranstaltungen für die Mitglieder, weder im Schießsport noch gab es andere Angebote. Für ihre Mitgliedschaft geehrt wurden: 50 Jahre: Wilhelm Meinecke und Reinhard Bergmann. 40 Jahre: Peter Huber, Karsten Schumacher, Michael Jansen, Anja Schölzel, Jörg Drangmeiser, Gerhard Küster. 30 Jahre: Renate Bering,

Michael Albs, Karsten Dzaak, Reinhard Schulze. 25 Jahre: Benjamin Behrens, Stephanie Dzaak. 20 Jahre: Ingrid Strathausen, Heino Meyer, Erika Voß, Heike Banning, Jürgen Schlüter. 10 Jahre: Tim-Jason Bergmann, Wolfgang Wöhling. Eine ganz besondere Ehrung gab es für Reinhard Bergmann und für Hans-Jürgen Gottschalk. Ihnen wurde anhand ihrer besonderen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft erteilt. Beide können auf eine 50-jährige Mitgliedschaft, davon 40 Jahre Vorstandsarbeit, zurückblicken. Die Bürgermeisterin überbrachte Grüße der Gemeinde Ummern und bedankte sich für die vielen Arbeitsstunden die einige Kameraden beim Umbau geleistet hatten. Der 1. Vorsitzende berichtet, dass noch einige Türen eingebaut werden müssen. Die kom-



Die Geehrten.

pletten Malerarbeiten, die von Maik Bergmann geleistet wurden, sind fast fertig. Im Herbst wird es wieder ein Preisschießen geben. Eine Fahrradtour wird auch angeboten. Das Boseseln findet Himmelfahrt statt. Auf Anfrage der Schützengesellschaft, durch den Oberst Mi-

chael Albs den KK Stand zu digitalisieren, wurde 2021 ein Antrag zur Bezuschussung an die N-Bank gestellt, leider gab es bis heute keine Antwort. Manfred Thomsen wird der neue Hausmeister im Schießheim.

KK Wulften: KK-Anschießen

Am Dienstag dem 10.05.2022 war es wieder soweit, das Kleinkalibergewehr wurde ausgepackt und die Schützen und Schützinnen der Kyffhäuser Kameradschaft Wulften durften durchstarten. Es wurden mit 15 Schuss auf 50 Meter entfernte Scheiben geschossen, wobei maximal 150 Ringe erreicht werden konnten. Nach einem kurzen Einschießen stand fest, es hatte keiner etwas verlernt und so konnte ein spannender Wettkampf beginnen. 12 Schützen und Schützinnen gingen an den Start, schnell abzeichnete sich ab, dass die Herren sich nichts schenken und ein Kopf

am Kopf Rennen startete. Der älteste Teilnehmer war hier auch der Beste, Alfred Naß mit 135 Ringen, gefolgt vom jüngsten Teilnehmer Niklas Hunger mit 133 Ringen und auf dem dritten Platz Thomas Bähr mit 131 Ringen. Bei den vier startenden Damen zeichnete sich die jahrelange Erfahrung aus. Den ersten Platz erreichte Hetty Moes mit 123 Ringen, auf Platz zwei Katharina Löbermann mit 111 Ringen, was natürlich gleich eine Runde kostete und den dritten Platz errang Gabi Preuß mit 95 Ringen.

Am Ende waren alle mit ihren Leistungen zufrieden und man konnte sich dem geselligen Teil der Veranstaltung zuwenden. Wer nun Interesse am Kleinka-



V.li.: Schießwart Niklas Hunger, Hetty Moes, Patrick Preuß, Alfred Naß, Schießwart Jens Löbermann.

lieber schießen bekommen hat, wir schießen dienstags in den ungraden Wochen von 19 – 21 Uhr von Mai bis September, auf

dem Schießstand am Sportplatz.
G. Preuß, Pressewart

KK Vorsfelde: Jahreshaupt- versammlung

Am 21.05.2022 hat die Kyffhäuser Kameradschaft ihre JHV im Vorsfelder Schützenhaus durchgeführt. Die Berichte der Frauenreferentin, des Schießwarts und dem 2. Vorsitzenden sind durch Corona sehr kurz ausgefallen, da keine Aktivitäten stattgefunden haben. Zum Ende der Versammlung fanden die Ehr-

ungen für die Mitgliedschaft von 50, 40, 25 und 10 Jahre statt.

(V.li. hinten): Martin von Palubicki, Klaus Thäle, Wilfried Küster, Martin Hartwig, Thomas Thiel, Bernd Haberkorn, Heinz-August Nieß, Reinhard Reck. (V.li. vorn): Bernd Mühle, Dietmar Bank, Andrea Ricco, Marion Behrens, Jürgen Bormann, Peter Andres, Patrick Thäle.



**KK Wulften:
Boßeln 2022**

Am Sonntag dem 22.05.2022 wurde, bei der KK Wulften, anstelle einer Wanderung wieder geboßelt. Los ging es bei strahlendem Sonnenschein um 10 Uhr mit 32 Teilnehmern auf 4 Mannschaften aufgeteilt. Die Gruppen waren schnell gefunden, alt gegen jung. Die Strecke ging an den Koppeln vorbei bis zum ersten Stopp, da stand er Verpflegungswagen mit leckeren Kleinigkeiten und kühlen Getränken. Weiter ging es zum Arboretum wo dann auch nochmal eine kleine Rast eingelegt wurde. Eine Gruppe traf es besonders



Die Teilnehmer des Boßelns.

hart, sie musste die letzte Steigung dreimal wiederholen, da die Kugel immer wieder den Berg zurückrollte. Nichtsdestotrotz hatten alle einen Mordspaß und kamen gut gelaunt auf

dem Bogenplatz wieder an. Der Grill glühte auch schon und die Würstchen und Steaks, sowie die gespendeten Salate, schmeckten allen hervorragend. Eine wiederum schöne Veranstaltung ging

zu Ende. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern und Spendern recht herzlich und hofft das wir auch in Zukunft einen so großen Zuspruch finden werden.
G. Preuß, Pressewart

**KK Tappenbeck:
Spiele ohne Grenzen**

Nach zweijähriger coronabedingter Pause hatte die KK Tappenbeck wieder zum traditionellen „Spiele ohne Grenzen“ auf dem Festplatz in Tappenbeck eingeladen. Trotz des bewölkten Himmels folgten doch viele Tappenbecker und Gäste der Einladung. Antreten können bei dem Spiel ohne Grenzen immer Fünfer-Teams, getrennt nach Erwachsenen und Kinder. Auf sie warten stets lustige, aber auch fordernde Spiele, betreut von den Mitgliedern der örtlichen Vereine. Um die fünf Stationen kümmerten sich die Freiwillige Feuerwehr (beim „Dosen abspritzen“ musste man diese möglichst schnell mit einer Kübelspritze von einem Brett spritzen), der

Gemischte Chor (hier wurde beim „Tenniszielballwurf“ die Treffsicherheit mit dem Tennisball gefragt), der Jugendclub (bei „Volltreffer“ wurde eine Zielscheibe auf dem Boden zur Herausforderung), die Jugendfeuerwehr (bei der „nassen Raupe“ musste mit einem Schwamm möglichst viel Wasser von einem Eimer zum nächsten transportiert werden) und die Kyffhäuser (bei „2+3“ galt es in einem Zweier- bzw. Dreierteam möglichst viele Meter auf zwei Holzbrettern zurückzulegen). Am Ende haben insgesamt 13 Erwachsenen- und 5 Kindermannschaften an den Spielen teilgenommen. Bei den Erwachsenen siegte das Team „Fass ohne Boden“, vor „Air Force 1“ und „Der Pudeltrupp“. Bei den Kindern siegten „Die wilden Pa-



Die zufriedenen Teilnehmer.

pageien“ vor „Die TTT“ und „Die Löwen“. Nebenbei gab es auch wieder vielfältige Angebote für das leibliche Wohl: es wurde gegrillt, Pommes frittiert, Kaffee und Kuchen serviert und die beliebte

Erbsensuppe war auch wieder mit vertreten. Der Dank der KK Tappenbeck gilt den örtlichen Vereinen für ihre Mitgestaltung der Spiele und allen Tappenbeckern und Gästen für ihre Teilnahme.

**KK Essinghausen:
Aktiv bis ins hohe Alter**

Das älteste aktive Mitglied der KK Essinghausen ist Wilhelm, genannt Henner, Hübner. Jeden Donnerstag kommt er zum Schießtraining und ist dabei überaus erfolgreich, 149 Ring von 150 Möglichen ist dabei keine Seltenheit. Am 3. April 2022 feierte er seinen 95. Geburtstag, an dieser Stelle gratulieren wir nachträglich zum Geburtstag und wünschen alles Gute.



Henner Hübner sitzend und Aufsicht Claus Dieter Jacobs stehend zu sehen.

**KK Elvershausen:
Goldene Hochzeit**

Am 25. Juni 2022 feierten Waltraud und Werner Krause das Fest der Goldenen Hochzeit. Kamerad Werner Krause ist seit 40 Jahren Mitglied in der KK-Elvershausen und in der gesamten Zeit seiner Mitgliedschaft im Vorstand der Kameradschaft aktiv. Nach mehreren Jahren als 1. Schiesswart gehört er nun als 2. Vorsitzender und stellvertretender Schiesswart dem Vorstand der Kameradschaft an. Auch als aktiver Schütze ist er von Anfang an dabei und



Das Jubelpaar: Waltraud und Werner Krause.

nimmt mit seiner Frau Waltraud am Vereinsleben teil. Der Vorstand gratuliert auf diesem Wege zur Goldenen Hochzeit und wünscht den Jubilaren noch viele gemeinsame Jahre.

KK Rühren: Hochzeit

Am 02.06.2022 haben sich die Kameradin Margret Dörl und der 1. Vorsitzende der Kameradschaft Dominik Ühleke auf dem Standesamt im Wolfsburger Rathaus das Ja-Wort gegeben. Die beiden haben zwar darum gebeten keine Aktionen zu veranstalten, aber wenn so etwas durchsickert, dann lässt sich sicher kaum eine verschworene Gemeinschaft davon abhalten die Freude zu teilen. Die beiden Hauptorganisatorinnen Christa und Claudia haben dafür gesorgt, dass über die „stille Post“ die Mitglieder zur Teilnahme gebeten werden

und einiges an Equipment beschafft und bereitgestellt werden konnte.

Trotz des für alle außer des Brautpaares „normalen“ Arbeitstages, nahmen sich die Kameradinnen und Kameraden frei und versammelten sich sehr zahlreich auf dem Rathausvorplatz und hatten natürlich auch einiges vorbereitet. So konnte das frisch getraute Paar durch ein buntes Hochzeitsspalier in den neuen gemeinsamen Lebensabschnitt schreiten und anschließend gemeinsam mit den Anwesenden auf dieses Ereignis anstoßen. Natürlich durfte auch das „Öffnen“ und Durchschreiten eines Herzens genauso wenig fehlen



Das glückliche Brautpaar Margret Dörl und Dominik Ühleke.

wie das gemeinsame Zersägen eines Baumstammes.

KK Tappenbeck: Jahreshauptversammlung

Nach zweijähriger coronabedingter Pause, Januar 2021 und 2022 fand die Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser-Kameradschaft Tappenbeck am Samstag, den 18.06.2022, im Schießheim statt. Trotz tropischer Temperaturen und diverser anderer Veranstaltungen konnte der erste Vorsitzende Reinhold Wrieske 26 von 76 Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung begrüßen. Der Kameradschaftsvorsitzende blickte auf die Jahre 2020 und 2021 zurück. Aufgrund von Corona mussten fast alle geplanten Veranstaltungen ausfallen. Leider auch die für den 19./20. Juni 2021 geplante 100-Jahrfeier verbunden mit dem Kreisverbandsfest. Wir wollten unseren 100-Geburtstag mit

dem ganzen Ort zusammen in Form von einem Dorfgemeinschaftsfest, welches zuletzt im Jahr 2011 stattgefunden hat, feiern. Letztendlich kamen wir mit den örtlichen Vereinen zu dem Entschluss, dass geplante Fest nicht auszurichten, weil das finanzielle Risiko wegen der Coronapandemie zu hoch ist. Nunmehr ist geplant unseren 100+5 Geburtstag im Jahr 2026 ganz groß zu feiern. Ein Punkt auf der Tagesordnung war die Änderung des § 5 der Kameradschaftssatzung. Die Änderung der Fälligkeit der lfd. Jahresbeiträge wurde vom bisher 01.06. auf den 01.03. des lfd. Jahres einstimmig von der Versammlung beschlossen. Zum neuen stellvertretenden Kameradschaftsvorsitzenden wurde Torsten Schmidt gewählt und als Kassenprüfer Uta Krischke und Alex Balogh. Der Posten des Pressewartes konnte nicht besetzt werden. Folgende Ka-



V.li.: Ursula Choritz, Patrick Terpoorten, Uta Krischke, Alex Schuhmacher, Dennis Ziemer, David Küssner, Nico Weber, Kameradschaftsvorsitzender Reinhold Wrieske und der neu gewählte stellvertretende Vorsitzende Torsten Schmidt.

meraden wurde für ihre Schießleistungen für das Jahr 2019 geehrt: Patrick Terpoorten, Alex Schuhmacher, Dennis Ziemer, David Küssner, und Nico Weber. Für langjährige Treue zur Kameradschaft erhielten folgende Kameraden/innen eine Urkunde mit Anstecknadel: Marcel Grunwald, Torben Hoff-

mann, Fabian Mazelka wurden für 10 Jahre, Ursula Choritz, Yvonne Gruß, Friedrich Müller, Dennis Ziemer für 20 Jahre, Uta Krischke für 25 Jahre und Dina Bullmann für 30 Jahre. Nach dem Ende der Versammlung wurde gegrillt und man saß bei kühlen Getränken noch bis Mitternacht gemütlich zusammen.

KK Nordsteimke: Sommergrillen im Garten bei Familie Werner

Nach zwei Jahren „Corona“ Pause hat die Kyffhäuser Kameradschaft Nordsteimke wieder ihr Grillen bei der Familie Werner im Garten durchgeführt. Bei bestem Wetter wurden mit Salat, Wurst und Steak gemein-

sam schöne Stunden verbracht. Selbst der 57. Hochzeitstag von Siegrid und Rüdiger haben beide nicht davon abgehalten an diesem Tag das Grillen durchzuführen.

Als Dank wurde dem Paar ein schöner Blumenstrauß überreicht.

Während der JHV im Januar wurden die Kameraden Rüdiger Werner zum Ehrenvorsit-

zenden und Lothar Sack zum Ehrenmitglied ernannt. Im Rahmen des Grillfestes wurden beiden nachträglich Ihre Ehrenurkunden überreicht.

Kamerad Rüdiger Werner und Kamerad Lothar Sack erhalten ihre Ehrenurkunden.





V.li.: Reinhold Wrieske (KK-Tappenbeck), Rosemarie Behrens (KK-Ummern/Pollhöfen), Elke Dürkop (KK-Tappenbeck), Sabine Konrad (KK-Rötgesbüttel), Uta Krischke (KK-Tappenbeck), Marga Hermann, Hartwig Baldauf, Helmut Sprengel (alle KK-Gamsen), Thorsten Behrens (KK-Ummern/Pollhöfen).

KK Tappenbeck: 4-Dörfer-Freundschaftspokalschießen

Nach zweijähriger coronabedingter Pause (2020, 2021) richtete die KK-Tappenbeck wieder das 4-Dörfer-Freundschaftspokalschießen aus. Außer dem Veranstalter nahmen die Kameradschaften aus Gamsen, Rötgesbüttel und Ummern/Pollhöfen daran teil. Für das leibliche Wohl vor und während des Schießens war eben-

falls gesorgt. Wer wollte konnte sich mit Kuchen, Kaffee und Würstchen stärken. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr sitzend freihand, ab dem 60. Lebensjahr sitzend aufgelegt.

Jeder Schütze musste 15 Schuss abgeben und gewertet wurde mit Zehntelringen. Insgesamt gingen 24 Schützen an den Start. Sitzend freihand siegte die Mannschaft von Tappenbeck (Elke Dürkop, Uta Krischke, Reinhold Wrieske) mit 452,70 Ringen und gewann

damit den großen Wanderpokal, der im nächsten Jahr verteidigt werden muss. Rötgesbüttel belegte mit 445,30 Ring den zweiten Platz vor Tappenbeck 2 mit 433,80 Ring. In der Einzelwertung belegte Sabine Konrad von der Kameradschaft Rötgesbüttel mit 153,2 Ring den ersten Platz vor Uta Krischke (153,1) von der Kameradschaft Tappenbeck und Thorsten Behrens von der Kameradschaft Ummern/Pollhöfen (152,0). Die Kameradschaft Gamsen mit (Marga Hermann, Hartwig Baldauf, Helmut Sprengel) gewann sitzend auf-

gelegt mit 470,4 Ring den großen Wanderpokal, der ebenfalls im nächsten Jahr verteidigt werden muss. Den zweiten Platz belegte die Kameradschaft Ummern/Pollhöfen mit (455,0) vor Tappenbeck mit (436,5). Die Einzelwertung sicherte sich Hartwig Baldauf mit 157,9 Ring vor Helmut Sprengel (157,8) beide von der Kameradschaft Tappenbeck und Rosemarie Behrens von der Kameradschaft Gamsen und Rosemarie Behrens (157,4) KK Ummern/Pollhöfen. Im kommenden Jahr richtet die Kameradschaft Gamsen das Schießen aus.

Nachruf Anneliese Jaschek

KK Nordsteimke

Die Mitglieder der Kyffhäuserkameradschaft Nordsteimke nehmen Abschied von ihrer Kameradin Anneliese Jaschek. Anneliese Jaschek war Gründungsmitglied unserer Damengruppe am 01.08.1977.

Bis zu ihrer Krankheit war sie ein aktives Mitglied in unserer Kameradschaft.

Wir werden sie in lieber Erinnerung behalten.

Egbert Drews, Vorsitzender KK Nordsteimke

KK Elvershausen: Jahreshauptversammlung 2022

Bei der Kyffhäuserkameradschaft Elvershausen fand nach über 2 Jahren Pause nun wieder die Jahreshauptversammlung unter den aktuellen Hygieneregeln im Vereinsheim statt. Entsprechend lang war die Liste der Tagesordnungspunkte. Der Vorsitzende der Kameradschaft Wolfgang Hippler begrüßte die Teilnehmer recht herzlich, zu der auch der Kreisvorsitzende Henning Pütz erschienen war und berichtete, dass das Vereinsleben seit Beginn der Pandemie leider ohne Aktivitäten verlaufen sei. Lediglich der Vorstand traf sich einige Male, um erforderliche Renovierungs- und Reparaturarbeiten im Vereinsheim vorzunehmen und Planungen für die künftige Vereinsarbeit zu besprechen. Der Schiesswart Karl-Heinz Kostka bedauerte die lange

Zwangspause, da in dieser Zeit kein Übungsschießen und auch keine überregionalen Wettkämpfe stattfinden. Er gab bekannt, dass das Übungsschießen ab sofort wieder stattfindet und lud dazu alle am Schießsport interessierten Mitglieder und Gäste ein. Kassenwart Manfred Düvel berichtete, dass die Vereinskasse durch die geringen Ausgaben weniger stark belastet wurde, verzeichnete aber trotzdem ein Minus bei den beiden Jahresabschlüssen.

Ein Haupttagesordnungspunkt waren in diesem Jahr die Vorstandswahlen. Der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Hippler, dem 2. Vorsitzenden Werner Krause, Kassenwart Manfred Düvel, 1. Fähnrich Horst Wandt und Schriftführer und Schiesswart Karl-Heinz Kostka wurden in ihren Ämtern bestätigt. Werner Krause wurde zum stellvertretenden Schießwart, Kai Schlatte und Wolfgang Heere zu



V.li.: Kreisvorsitzender Henning Pütz, Waltraud Rode, Hildgard Albrecht, Ernst-August Isermann, Jürgen Heise, Jürgen Sander, Karl-Heinz Kostka, Werner Krause, Wolfgang Hippler, vorne sitzend August Gebhardt.

Kassenprüfern gewählt. Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen konnten in diesem Jahr eine große Anzahl Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit in der Kameradschaft ausgezeichnet werden. Folgende Mitglieder erhielten

Ehrennadeln. Für 50 Jahre Karl-Heinz Kostka, für 40 Jahre Karl-Wilhelm Eikemeyer, August Gebhardt, Jürgen Heise, Wolfgang Hippler, Gerhard Hohgreve, Werner Krause, Rainer Lüdecke, Jürgen Sander, Willi Wolf, Ernst-August Iserman und

Bildnachweis: Manfred Düvel

Helmut Keune. Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Beitragsanpassung. Um wieder eine ausgeglichene Kassenlage zu erreichen, stellte Kassenwart Manfred Düvel eine Erhöhung des Mitgliedbeitrages zur Diskus-

sion. Auf Grund der Kassenlage und erforderlicher Neuanschaffungen für die Ausstattung und Technik im Vereinsheim wurde eine moderate Beitragserhöhung von den Mitgliedern einstimmig beschlossen. Der 1. Vorsitzende Wolfgang

Hippler gab bekannt, dass im Herbst das traditionelle Dorfpokalschiessen der örtlichen Vereine wieder stattfinden soll. Weitere Veranstaltungen werden kurzfristig bekanntgegeben. Er bedankte sich bei den Anwesenden für die konstruk-

tive Teilnahme und das Vertrauen. Mit einem gemeinsamen Essen endete die Versammlung.

Karl-Heinz Kostka
Pressewart

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir bald-

dige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft!

96 Jahre
Heinrich Meynberg,
KK Essinghausen

85 Jahre
Gerhard Hohgreve,
KK Elvershausen
Gerhard Schindler,
KK Rühren

80 Jahre
Richard Rode, KK Elvershausen
Werner Baars, KK Wendezelle

75 Jahre
Peter Schneider, KK Rühren
Reinhard Schulze, KK Rühren

70 Jahre
Ernst Nehrig, KK Sierße

Goldene Hochzeit
Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen bzw. begehen am
22.06.2022 Waltraud und Werner Krause,
KK Elvershausen
25.05.2022 Christiane und Günter Richter, KK Hordorf

THÜRINGEN

Geschäftsstelle des LV
Uwe Helbing
Zur Arensburg 45
99707 Kyffhäuserland/OT Seega
Tel. (03 46 71) 98 96 73

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten August, September und Oktober Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Uwe Helbing
Landesvorsitzender
Fredri Bauer
Stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Wer jeden Abend sagen kann: „Ich habe gelebt“, dem bringt jeder Morgen einen Gewinn.

Lucius Annaeus Seneca



Bildnachweis: Wolfram Mandry

Der schiefe Turm.

Der schiefe Turm von Bad-Frankenhausen

In und um Bad-Frankenhausen gibt es nicht nur das Kyffhäuser-Denkmal als Sehenswürdigkeit, sondern auch den schiefen Turm von Bad-Frankenhausen zu sehen. Der ist viel schief als der von Pisa. Satte 4,60 m ragt seine 56 m hohe Spitze aus dem Lot. (vgl. Pisa 4 m Überhang) Was Pisa für Italien ist, soll Bad-Frankenhausen für Deutschland werden: das Mekka der Schieferurm-Fans. Dies sagte der Bürgermeister von Bad-Frankenhausen Matthias Strejk. Der Turm hat jetzt auch ein Markenschutzzeichen, das R im Kreis. Der Turm soll mit einem Treppenhaus ausgestaltet werden. Auf Austritten können Besucher das „Kippen“ des Turmes erleben. Bis 2024 soll alles fertig sein. Dann werden rund 10,5 Mio. € verbaut worden sein. Vielleicht berichte ich dann an dieser Stelle von meiner Besichtigung und Besteigung des Turmes. Übrigens, die Turmuhr hängt im Lot und funktioniert seit vielen Jahren.



Der Turm nach der Stabilisierung.

tion statt, der Turm erhielt ein oberirdisches Stahlkorsett, die Karstlöcher in unmittelbarer Umgebung des Turm eine Betonfüllung. Seitdem neigt sich fast gar nichts mehr. Und wenn doch wird das mit ein paar Schraubendrehungen korrigiert. „Aber nicht zu doll drehen, der Turm soll ja schief bleiben!“ sagt Bürgermeister Strejk. Der Turm hat jetzt auch ein Markenschutzzeichen, das R im Kreis. Der Turm soll mit einem Treppenhaus ausgestaltet werden. Auf Austritten können Besucher das „Kippen“ des Turmes erleben. Bis 2024 soll alles fertig sein. Dann werden rund 10,5 Mio. € verbaut worden sein. Vielleicht berichte ich dann an dieser Stelle von meiner Besichtigung und Besteigung des Turmes. Übrigens, die Turmuhr hängt im Lot und funktioniert seit vielen Jahren.

Übrigens, vom 1. bis 7. August bin ich in Rottleben, meinem Geburts- und Heimatort.

Wolfram Mandry
Bundespressereferent

Auch im Sommer aktiv

Unser Kamerad Hartmut Schirmer von der KK Bad-Frankenhausen ist auch im Sommer aktiv unterwegs. Am 3. Juli nahm er am „Lauf um den Hain“ in Giersleben teil. Wie immer meldete er sich für den Kyffhäuserbund an. Und trotz großer Hitze hielt er durch, 5,7 km bei über 30°C. Mit einer Zeit von 44 min 47 sec belegte er in der Altersklasse M 80 den 1. Platz. Alle Achtung und herzlichen Glückwunsch.

Wolfram Mandry
i.A. Hartmut Schirmer



Bildnachweis: Hartmut Schirmer

WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Westfalen-
Lippe e.V.
 Bangsteder Weg 9
 26632 Ihlow
 Tel. (0 49 29) 917 83 84
 E-Mail: LV-Westfalen-
 Lippe@t-online.de
 Internet:
 www.kyffhaeuserbund-
 lv-westfalen-lippe.de

Landespressereferentin
Susanne Fritsche
 Breslauer Str. 2
 33790 Halle (Westf.)
 Tel. 0171 156 9392
 E-Mail: s.fritsche@
 kyffhaeuserbund-lv-
 westfalen-lippe.de

KK Bad Sassendorf:
Jahreshaupt-
versammlung

Zur Jahreshauptversammlung 2022 der Kyffhäuser-Kameradschaft Bad Sassendorf konnte

der 1. Vorsitzende Kurt Engelkenmeier die Kameradinnen und Kameraden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Emil Fenske, in der Gaststätte Braustübchen begrüßen. Nach längerer Coronapause konnte erstmals wieder eine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden.

Unter der Coronapandemie haben sowohl die geselligen Veranstaltungen als auch die Veranstaltungen der Schießgruppe „98 k“ erheblich gelitten. Erstmals konnte am 2. April wieder das traditionelle Frühlingfest durchgeführt werden. Der Betrieb der Schießgruppe soll nach den Sommerferien im gewohnten Umfang wieder aufgenommen werden. Ansonsten konnte in den vergangenen Monaten als einzige größere Veranstaltung lediglich die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag stattfinden.

Ergebnisse der anstehenden Wahlen:
 In ihren Ämtern bestätigt wurden:

- der 1. Vorsitzende Kurt Engelkenmeier und
- die Beisitzer Karl-Heinz Schulte-Domhof, Martina Wenner und



Die Teilnehmer der KK Bad Sassendorf an der Jahreshauptversammlung.

Franz-Josef Peters.
 Zum neuen 2. Schriftführer wurde Thomas Holbeck gewählt.

Ein besonderes Augenmerk lag auf dem in diesem Jahr anstehenden 150jährigen Gründungsjubiläum der Kyffhäuser-

Kameradschaft Bad Sassendorf. Zu diesem Anlass soll im August - nach den Sommerferien - ein Festkommers durchgeführt werden.

KK Bühne:
Renovierung des
Gefallenen-
Ehrenmals

Das Kriegerdenkmal am heutigen Standpunkt an der Kirche wurde im Jahre 1954 fertiggestellt. In den Jahren um 1990 wurde das Ehrenmal um einen Meter erhöht und mit neuen Namenstafeln mit Angaben der Jahreszahlen der Gefallenen beider Weltkriege erneuert. Da jetzt mehrere Schäden am Ehrenmal aufgetreten waren hat die Kyffhäuser-Kameradschaft das Ehrenmal im Juni 2022 renoviert. Es wurde unter der fachlichen Anleitung von Dietmar Kropp und acht Kameraden der Kyffhäuser-Kameradschaft wieder zu neuem Glanz verholfen. Es wurden alle geplatzen Sandsteinbänke vor den Namenstafeln erneuert,

alle Fugen wurden neu ausgeführt und ein abgebrochene Mauerstück auf einer Länge von zwei Metern wurde wieder neu aufgebaut. Gerhard Konze, erster Vorsitzende der Kyffhäuser-Kameradschaft, bedankt sich bei der Stadt Borgentreich, die die Kosten übernommen hat, bei Dietmar Kropp und den sieben weiteren Helfern der Kyffhäuser-Kameradschaft recht herzlich.

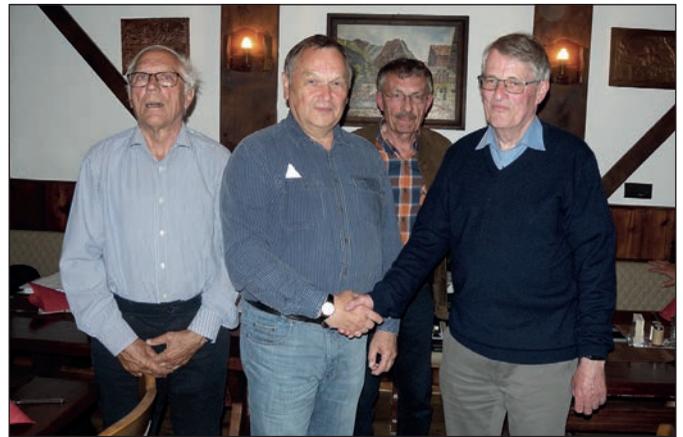
(V.li.): Gerhard Konze, Dietmar Kropp, Gerd Wrede, Johannes Timmermann, Marcus Muhs, Jonas Kropp und Valentin Hermann, auf dem Foto fehlen Philipp Sievers und Michael Konze.



Kameradschaft ehemaliger Soldaten Ostönnen-Röllingsen: Jahreshaupt- versammlung

Wichtigster Tagesordnungspunkt bei der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Ostönnen-Röllingsen war die Wahl eines neuen Kassierers. Diese musste außerplanmäßig erfolgen, da der bisherige langjährige Amtsinhaber Ernst Blomberg die Aufgabe während der Coronapandemie niedergelegt hatte. Es war nicht einfach, einen

neuen Kassierer zu finden. Armin Bunke erklärte sich bereit, trotz seiner Belastung als SPD-Ratsherr diese Aufgabe zu übernehmen, so dass der Vorstand der Kameradschaft vervollständigt werden konnte. Da es bis auf die Jahreshauptversammlung 2020 keine Veranstaltung gab, fielen die Jahresberichte von Jürgen Rummel für 2020 und 2021 entsprechend kurz aus. Nächste Veranstaltung des Vereins ist der Kameradschaftsabend am Samstag, 8. Oktober. Zu diesem Herbstfest sind auch Nichtmitglieder eingeladen.



Die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung.



Ein gelungener Familiennachmittag.



Etliche Spielstationen wurden angeboten.



Abschluss mit Jubiläumsball und Partybeleuchtung.



Alle hatten viel Spaß beim Feiern.

150 Jahre KK Brockhagen- Steinhagen

Endlich passten alle Rahmenbedingungen um wieder eine Feier durchführen zu können – und zum 150. Geburtstag der

KK hatten sich die Mitglieder eine ganz besondere Feier gewünscht: einen Ball. Gefeierte wurde dann auch ausgiebig: bereits mittags begann das gut besuchte Familienfest auf dem Sportplatz. Hier waren etliche Spielstationen zu bewältigen bei anschließender Stär-

kung mit leckeren Waffeln. Abends trafen sich Mitglieder und Ehrengäste in der festlich geschmückten Sporthalle zum Jubiläumsball. Nach den Ansprachen der Gäste wurde von einem Entertainer die mit Musik untermalte Chronik vorgelesen, in der sich fast alle

Mitglieder wiederfanden. Das Grillwerk sorgte anschließend für ein umfangreiches Buffet, alsdann war der Ball eröffnet und er sollte bis zum frühen Morgen dauern. Das Gerücht geht um, der Festkönig wäre direkt vom Ball zur Arbeit gegangen.



Die Jahreshauptversammlung konnte wieder durchgeführt werden.



Verleihung von Auszeichnungen und Pokalen.

KK Hörste: Jahreshaupt- versammlung

Nach langem Warten konnte die KK Hörste endlich wieder eine Jahreshauptversammlung durchführen. Fielen die Be-

richte aus den letzten zwei Jahren erwartungsgemäß kurz aus, war der Dank an den scheidenden Kassierer Heinz Fronemann um so größer. Sehr gewissenhaft hatte er viele Jahre lang sein Amt ausgeführt und wurde nun mit Applaus und einem Restaurantgutschein in den Ru-

hestand verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wurde Udo Sötebier gewählt, dessen bisheriges Amt des Schriftführers künftig von Susanne Fritsche ausgeführt wird. Die Sportschützen der KK Hörste hatten ihre Trainingsabende frühzeitig und manch-

mal spontan, je nach gerade mal wieder geltenden Coronaregeln aufgenommen und so konnten auch ein paar Pokale verliehen werden. Alle hoffen, dass das Vereinsleben bald wieder in normalen Bahnen läuft.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

100 Jahre
Wilhelm Sudmeier, KK Holzhausen-Porta

97 Jahre
Wilhelm Struckmann, KK Probsthagen-Vornhagen

96 Jahre
Ulrich Mallwitz, KK Meßlingen-Südfelde

95 Jahre
Karl Hanke, KK Holzhausen-Porta

92 Jahre
Otto Pickhan, KK Erndtebrück 1872 e.V.
Ernst-Friedrich Elsner, KK Brenkhausen
Alfred Döbbeler, ZK des LV
Kurt Pflug, KK Möllbergen e.V.

91 Jahre
Herbert Wilms, KK Welver
Manfred Obijon, KK Fellinghausen

90 Jahre
Karl-Heinz Geesmann, KSSK Witten e.V.

85 Jahre
Doris Wieling, KK Welver
Manfred Schmidt, KK Oesterweg Bockhorst e.V.
Dieter Spallek, KKS SV Werne 1959 e.V.
Hans-Gerd, Brenke KK Bruchhausen
Erich Beling, KK Ovenstädt-Hävern

80 Jahre
Friedrich Röer, KK Bönen
Waltraud Burmeister, KK Friedewalde
Heinz Beine, KK Haarbrück
Theo Menne, KK Bruchhausen
Friedhelm Hägermann, KK Ilse
Rüdiger Beitzel, KK Berleburg 1871 e.V.
Horst Engels, KK Welver
Lothar Joraschewski, KK Bühne

Brigitte Fuchs, KK Hille e.V. von 1875
Hans-Jürgen Strüber, KSK Bochum-Werne von 1871 e.V.
Klaus Stelter, KKS SV Werne 1959 e.V.
Annelie Mensching, KK Probsthagen-Vornhagen

75 Jahre
Horst Stromberg, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.
Ralf-Bodo Horn, KK Erndtebrück 1872 e.V.
Bernd Metzsig, KK Welver
Bernhard Kramer, KK Oppenwehe
Dieter Frenz, SK Overberger-Lerche-Rottum von 1877 e.
Arno Hamm, SK Overberger-Lerche-Rottum von 1877 e.
Arno Hamm, KK Ostbüren
Heinrich Brämer, KK Ostbüren
Heinrich Kreie, KK Meßlingen-Südfelde
Wolfgang Hörster, KK Welver
Franz-Josef Schulte, KK Bochum-Mitte/Essen

Mitgliedschaft

70 Jahre
Wilhelm Sudmeier, KK Holzhausen-Porta

60 Jahre
Erich Rothhöft, KK Welver

55 Jahre
Hanna Triest, KK ehem. Artl. Soest

50 Jahre
Alfons Braun, KK Winterberg
Wolfgang Casper, KK Peckeloh
Armin Hoffmann, KK Fellinghausen
Günter Mankel, KK Fellinghausen
Heinrich Padberg, KK Winterberg
August Wolf, KK Bühne
Heinrich Dammeier, KK Ovenstädt-Hävern
Wilhelm Dammeier, KK Ovenstädt-Hävern
Rolf Petersen, KK Ovenstädt-Hävern

NEUES IM BÜCHERREGAL



Hallo Bücherfreunde,

und schon wieder liegt eine neue Ausgabe mit interessanten Büchern vor uns. Gerade richtig um noch ein Buch für den Urlaub zu kaufen und die ruhigen Stunden zu genießen. An der Nord- und Ostsee, aber auch im Gebirge gibt es schöne Stellen zum Ausspannen. Es muss nicht immer eine große Fernreise mit zick Stunden Flug sein.

Aber nun zu den Büchern. Der neueste Donna Leon Roman ist erschienen, der **31. Fall für Commissario Brunetti**. Dann ein Buch von **Deutschlands einzigem Namensforscher, Prof. Dr. Jürgen Udolph**. Er nimmt uns mit in die Welt der Familiennamen und erklärt dies auf unterhaltsame und verständliche Weise. Und dann ein interessantes Buch von **Gerichtsmediziner Claus Buschmann**, in dem er kurioses und spannendes beschreibt.

Also viel Spaß beim Lesen und Entdecken wünscht Euch Bücherfreund
Wolfram Mandry

Milde Gaben
Commissario Brunettis einund-dreißigster Fall
von Donna Leon

erschienen bei Diogenes Verlag AG Zürich
ISBN 978-3-257-07190-0
Preis 25 €



Donna Leon milde Gaben
Elisabetta Foscari, Jugendfreundin von Brunetti und immer noch eine Schönheit, taucht eines Tages in der Questura auf. Ob Brunetti verdeckt ermitteln könne, wer die Familie ihrer Tochter

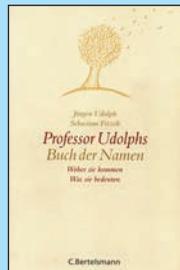
bedroht! Konkrete Tathinweise fehlen. Wer sollte auch einer Tierärztin Böses wollen und einem Buchführer, der für eine wohltätige Stiftung gearbeitet hat? Schon will Brunetti das Ganze als übertriebene mütterliche Sorge abtun, da kommt es zu einem Überfall, der menschliche Abgründe offenbart.

„Donna Leon zu lesen ist ein bleibende Gefühl. Wie ein immer wieder neu sich füllendes erstes Glas Champagner.“
Mark Sanderson, *„The Times“* London



Professor Udolph Buch der Namen
Woher sie kommen, was sie bedeuten
von Jürgen Udolph und Sebastian Fitzek

erschienen im C. Bertelsmann Verlag München
ISBN 978-3-570-00879-9
Preis 20 €



Wissen Sie was ihr Nachname bedeutet? Und woher er kommt?
Professor Udolph ist Deutschlands einziger Professor für Namensforschung und entschlüsselt in diesem Buch die Geheimnisse deutscher Nachnamen. Warum heißt jemand

Montag, Wackernagel, Rakete oder Merkel? Muss sich Familie Morgenschweiß wirklich schämen? Und kann man bei Gottschalk, Schiller, Almsick, Porsche oder Mozart auf die Berufung oder sogar den Charakter schließen? Hinter jedem Namen steckt eine spannende, oft amüsante und vielfach bewegende Geschichte. Und der „Herr der Namen“ (SPIEGEL) entschlüsselt sie alle. Darüber hinaus gibt Professor Udolph eine einfache Anleitung, wie sie sich selbst auf die Spur kommen.

„Jürgen Udolph gibt Namen ihre Bedeutung zurück und manchem Menschen ein neues Selbstwertgefühl.“ *DIE ZEIT*
„Vergib deinen Feinden, aber vergiss niemals ihre Namen.“
John F. Kennedy (35. Präsident der USA, 1917 - 1963)

Wenn die Toten sprechen
Spektakuläre Fälle aus der Rechtsmedizin von Claas Buschmann

erschienen im Ullstein Taschenbuchverlag Berlin 2021
ISBN 978-3-548-06402-4
Preis 10,99 €



„Perfekte Mischung aus Unterhaltung und Rechtsmedizinischer Realität – großartiges Debüt, absolut lesenswert!“
Michael Tsokos – Deutschlands bekanntester Rechtsmediziner

Ein mumifizierter Fuß wird im U-Bahn-Schacht gefunden – was war passiert? Woran stirbt eine gesunde junge Frau nach einem Date? Und was hat ein Mann zu verbergen, der seine tote Ehefrau kilometerweit im Kofferraum transportiert? Ob tragische Unfälle, Gewalttaten oder Krankheiten – Claas Buschmann erkennt, woran der Mensch vor ihm gestorben ist. In diesem Buch erzählt er von den spektakulärsten Fällen in seiner Laufbahn als Rechtsmediziner und von denen, die ihn am meisten bewegten.



Wer weiß es, Du? Das Quiz!

Hallo Quiz-Freunde,

in der größten Sommerhitze sitze ich hier und erarbeite die Quizfragen zum neuen Quiz zur Frauenkirche. Und die täglichen nicht enden wollenden Meldungen zu Ukrainekrieg, Embargopolitik, Gasknappheit, hohe Spritpreise usw. tragen auch nicht gerade zum Wohlbefinden bei. Aber was solls, wir haben schon ganz andere Schwierigkeiten erfolgreich überwunden. Doch die Aktuellen haben es in sich. Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, die wieder viele Lösungen zur Wartburg an mich geschickt haben. Ich freue mich immer sehr darüber. Da macht die Arbeit doppelt Spaß.

Nun die Fragen zur gesuchten Frauenkirche:



Bildnachweis: Wolfram Mandry

1) In welcher Stadt steht die gesuchte abgebildete Frauenkirche?

a) Leipzig, b) Dresden, c) Halle

2) In welchem Baustil ist diese Frauenkirche gebaut?

a) Barock, b) Gotik, c) Klassizismus

3) Wann wurde diese Frauenkirche gebaut?

a) 1615-1640, b) 1698- 1705, c) 1726-1743

4) Was ist das Besondere an der Kuppel der Frauenkirche?

a) ist aus Holz und Kupfer, b) ist aus Sandstein, c) ist aus Eisen

5) Welche Firma baute einst die Orgel der Frauenkirche?

a) Schuke, b) Sauer, c) Silbermann

6) Wann wurde die Frauenkirche im 2. Weltkrieg zerstört?

a) Februar 1945, b) März 1945, c) April 1945

7) Was geschah in der DDR mit der Kirchenruine? Sie wurde zum

a) zum Mahnmal gegen den Krieg, b) OpenAir Ausstellung, c) blieb einfach nur ein Trümmerberg

8) Wann begann der Wiederaufbau der Frauenkirche?

a) 1992, b) 1995, c) 1996

9) Wie teuer wurde der Wiederaufbau der Frauenkirche?

a) 150 Mio. €, b) 180 Mio. €, c) 200 Mio. €

10) Wieviel der originalen Bausubstanz wurde beim Wiederaufbau wieder verwandt?

a) 30%, b) 43%, c) 48%

Bonus:

Wann wurde die Frauenkirche wieder geweiht?

A) Oktober 2005, B) Dezember 2005, C) März 2006

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2022.

Das waren die Fragen zur Frauenkirche in...

Nicht lange zögern und Lösungen an mich wie immer per E-Mail an w.mandry@gmx.de oder auch herkömmlich per Post an **Wolfram Mandry Neue Jakobstr. 25 10179 Berlin**.

Auch über das Internet KB ist es möglich mit dem anhängenden Formular nach den Fragen.

Im Internet stehen die Fragen schon eher, nämlich ab dem 1. des Erscheinungsmonats der Zeitung. Bitte aktiv nutzen.

Hier die Lösungen zu den Fragen zur Wartburg.

1) b Thüringen, 2)a Eisenach, 3) b 1067, 4) c im 19.Jh., 5) b Übersetzung neue Testament, 6) c die Ludowinger, 7) a Tannhäuser, 8) b nein – die Wartburg gehört nach der Kreisgebietsreform zur Stadt Eisenach, 9) a seit 1952, 10) seit 1990, Bonus A) 1999

Die ausgelosten Gewinner sind diesmal: Jochen Frettlöh Auf der Heide 18 in 57319 Bad Berleburg, Marion Schmickler Eckdorfer Str. 109 in 50321 Brühl/ Eckdorf und Bernd Beckers Neue Str. 18 in 36208 Wildeck. Alle Gewinner erhalten wieder ein Buchgeschenk.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern. Und immer dran denken, mitmachen ist alles, man kann nur lernen.

Es grüßt Euch euer Quizmaster
Wolfram Mandry

Nur für Mitglieder im Kyffhäuserbund

Impressionen:

20. Bundesjugendzeltlager vom Kyffhäuserbund e.V.



Danke an den Präsidenten Norbert Gottwald.



Das Zeltdorf in Wietze.



Die zufriedenen Sieger.



Ottmar Schulz erklärt die Spielregeln beim Arschbombenwettbewerb.



Ballonversorgung, v.li. Max Grun, Ute Grun (beide Morbach), Lara Brunkhorst und Anton Meyer (beide Eickeloh).



Beim 2 Stellungskampf, v.li. Mike Frost LJR RLP, Ottmar Schulz, Lara Brunkhorst, Katy Bode und Aileen Jeansch.